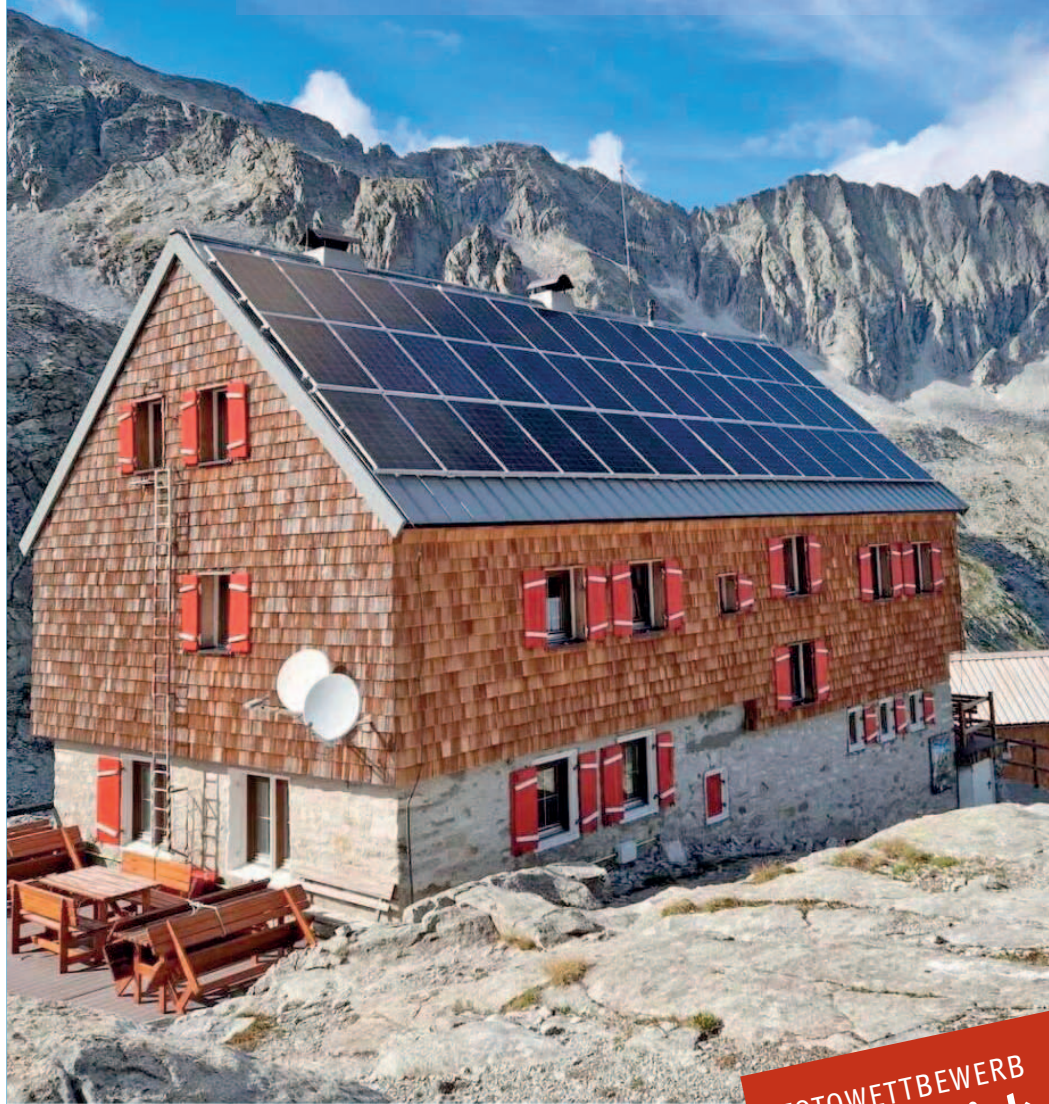


Blick vom Gipfel



Titelgeschichte: Alpine Ausbildung im Alpenverein

DAV-Land: Aufgaben + Zuständigkeiten

DAV-Recklinghausen: Ein Jahr Berggruppe

Serie: Bergsteigerdörfer stellen sich vor (4)

alpenverein-recklinghausen.de

FOTOWETTBEWERB
mein|blick

Seite 23-26

Ihr Rad-Spezialist!

Große
Auswahl an
Top-Marken

TREK
SPECIALIZED
cannondale
Diamant 

 KALKHOFF

**Bike
Fitting**

Individuelle
Radvermessung

by  **Oradlabor**

Erstklassiger
Werkstatt-
service und
großes E-Bike
Testcenter

Edelhelfer

ERLEBNIS-RAD

Ihr Erlebnis-Rad jetzt ganz in Ihrer Nähe:

Dortmunder Straße 20
45665 Recklinghausen

Harkortstraße 107
44225 Dortmund

Moerser Straße 80
47803 Krefeld

Industriestraße 53
51399 Burscheid

www.die-edelhelfer.de

 www.instagram.com/edelhelfer_de



Blick vom Gipfel

Das Bergsportmagazin 37. Jahrgang

1 / 2026

Inhaltsverzeichnis

Aus der Sektion

Wichtige Adressen, Alpine Signale	4
Grußwort	5
Informationen aus der Geschäftsstelle	6
Vermischtes aus der Sektion	7
Neue Mitglieder	8
Sektionsabende	9
Sonntagswanderungen	10-11
Klettergruppen, Patenhütte	12

Titelthema

„Alpine Ausbildung im Alpenverein“	13-17
------------------------------------	-------

Nachrichten

jdav - Gemeinsamer Raum zum Sporttreiben	18-19
Aus dem DAV-Bundesverband	21
Aus dem DAV-Landesverband	22
Reaktivierung AK Klima / Basislager	40
Rother Buchverlosung / Sommerfest	43

Wettbewerb & Rätsel

meinblick ...	23
Rätsel	27

Touren

Natürlich klettern und bergsteigen im Revier	29
DAV-Recklinghausen - 1 Jahr Berggruppe	30-31
Die Eifel ist das neue Allgäu	32-33
Bergcamping / Der schönste Klettersteig	34
Mountainbike - Programm	35

Serie: Weniger ist mehr ... (4)	36-39
---------------------------------	-------

Literaturtipps	41
Hinweis auf Kurs- & Tourenprogramm (KTP)	45

Letzte Seite

Aus den Nachbarsektionen – Ausblick	46
-------------------------------------	----

Impressum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein

Sektion Recklinghausen e.V.

Im Wienäckern 11, 45721 Haltern am See

Redaktion: Gerhard Schiweck (V.i.S.d.P.),

Mike Lautenschläger

redaktion@dav-recklinghausen.de

Weitere Autor*innen dieser Ausgabe:

Martin Kentschke, Fiona Schild, Kerstin Thus-Silczak, Maggie Ackermann, Eva Diaz, Christoph Ontyd, Elisa Lafuente, Louisa Wagner, Sebastian Eger, Oliver Hastert, Hermann Friesse, Julian Tornow, Matthias Schilling

Fotos: DAV/ Sebastian Eger, Martin Kentschke, Gerhard Schiweck, Matthias Schilling, Privatbesitz, W. Ehn, MKO, Pauli Trenkwalder, alle DAV

Gestaltung und Satz: agentur steinböck

Anzeigen, Produktion, Druck:

druckfrisch medienzentrum ruhr gmbh, Herne, www.druckfrisch.de

Erscheinungsweise: halbj. (Juni & Dez.)

Auflage: 1.600 Exemplare (print), 1.450 (digital)

BvG-Mediadaten vom 1.3.2018

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Wir behalten uns vor, nach Rücksprache, Beiträge redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.

Titelbild ©Joachim Hütter, DAV Wuppertal,

„Barmer Hütte 2610 m, in der Rieserfernergruppe mit Blick auf die Patscher Schneid im Nationalpark Hohe Tauern (Osttirol)“

Wer will mitmachen? Wer hat Interesse an journalistischer Mitarbeit, an Recherche oder Interviews? Wer macht Fotos? Fundierte Einarbeitung und Qualifizierung in der DAV-Verbandsakademie ist möglich.

Nähere Informationen: Gerhard Schiweck +49 2323 1788-71 oder +49 163 3178871



Wichtige Adressen aus der Sektion

Funktion / Referat (Ref.)	Name	Telefon	E-Mail vorname.nachname(at)dav- recklinghausen.de
------------------------------	------	---------	---

VORSTAND + Beisitzer (B)

1. Vorsitzender	Martin Kentschke	+49 2366 37571	martin.kentschke(at)...
2. Vorsitzender, Ref.PR & ÖffArb. Redaktion „Blick vom Gipfel“	Gerhard Schiweck	+49 2323 178871 +49 1633 178871	gerhard.schiweck(at).. redaktion(at)...
Schatzmeister, Geschäftsführer	Roland Eichner	+49 2364 168022	roland.eichner(at)...
Schriftführerin	Lisa Holtmannspötter	+49 172 1800945	lisa.meierhans(at)...
Jugendreferentin	Fiona Schild	+49 1523 3870102	fiona.schild(at)...
(B) Referat Digitalkoordinator-Ad.	unbesetzt		
(B) Referat Touren und Wandern	Sebastian Eger	+49 173 8221404	sebastian.eger(at)...

REFERATE

Ausbildung	Thomas Küpper	+49 171 6454789	thomas.kuepper (at)...
Alpine Bücherei	Wolfgang Bischof	+49 2361 7531	wolfgang.bischof(at)...
Ausrüstung und Material	Robin Wieschus	+49 172 8683223	robin.wieschus(at)...
Naturschutz	Hermann Friese	+49 1514 2364980	hermann.friese(at)...
Familiengruppe	Louisa Röder	+49 178 9884834	louisa.roeder(at)...
Patenhütten und Wege	Christoph Ontyd	+49 1512 8840778	christoph.ontyd(at)...
Veranstaltungen	Stefan Hamann	+49 174 1316850	stefan.hamann(at)...
Tageswanderungen	Ursi Eichner	+49 178 1642643	ursi.eichner(at)...
Mountainbiking	Achim Beerhorst	+49 2361 3705712	achim.beerhorst(at)...
Klettern	Eva Diaz-Bernardo	+49 173 4972417	eva.diaz(at)...

Alpines Notsignal

Das **Internationale alpine Notsignal** besteht aus **sechs (6) gleichartigen optischen oder akustischen Zeichen**, die innerhalb einer Minute in regelmäßigen Abständen gegeben und nach einer Pause von einer Minute wiederholt werden.

Das **Antwortsignal** besteht aus **drei (3) gleichartigen optischen oder akustischen Zeichen**, die innerhalb einer Minute gegeben werden. Not- und Antwortsignale sind nach Möglichkeit solange zu geben, bis zwischen den In-Not-Gerätenen und den Rettungskräften Sichtverbindung besteht.

Bergrettung

Bayern / Europa	112	Allg. Europäische Notrufnummer (nur mit eingelegerter SIM-Karte)
Österreich	140	Bergrettungsdienst
Schweiz	1414	Alpine Rettung und REGA
	144	Sanitätsnotruf Erste Hilfe
Südtirol	112	Bergrettungsdienst
Slowenien	112	Bergrettungsdienst <i>Gorska reševalna služba (GRS)</i>
Kroatien	112	Bergrettungsdienst <i>Hrvatska Gorska Služba</i>
Frankreich	112	Zentraler Notruf

Notfall-App: SOS-EU-ALP im Play Store Android - t1p.de/sos-eu und im App Store iOS - apple.co/2klqAr0



Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde!

In diesem Vorwort möchte ich einmal auf unsere Sektion eingehen. Mein Wunsch und Ziel ist es, die vielen positiven Aspekte unserer Sektion darzustellen und nicht nur immer die Probleme aufzuzeigen. Natürlich, die in der Vergangenheit aufgezeichneten Probleme gibt es zum Teil noch, es sind auch neue hinzugekommen, für mich überwiegen aktuell allerdings die positiven Entwicklungen in unserer Sektion.

Die Jahreshauptversammlung unserer Sektion ist seit ein paar Wochen Geschichte. Im Rahmen dieser Versammlung wurden der Vorstand, ein Großteil des Beirates und die Kassenprüfer neu gewählt. Bis auf ein aus privaten beruflichen Gründen zurückgetretenes Vorstandsmitglied und ein Beiratsmitglied kandidierten alle Amtsinhaber erneut für die jeweiligen Ämter und wurden von der Hauptversammlung, ohne Gegenstimmen, wiedergewählt. Bei allen Amtsinhabern, die sich bereit erklärt haben, erneut zu kandidieren und ihre Ämter weiter zu führen, sowie den beiden nicht mehr angetretenen Personen, Anne Kube und Steffen Eger, möchte ich mich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Wir können also mit unserer bewährten Mannschaft weiter machen und haben noch Zuwachs bekommen. So übernimmt Louisa Röder unsere Familiengruppe und unsere bisherige Familiengruppenreferentin, Eva Bernardo-Diaz, hat sich bereit erklärt, das Referat Klettern zu übernehmen. Besonders erfreulich: Mit Alexander Schild hat sich jemand bereit erklärt, unsere Sektion bei der Digitalisierung zu unterstützen und möglicherweise das Amt des Digitalkoordinators zu übernehmen, für die Klimaschutzkoordination suchen wir noch. Wobei auch hier positiv zu vermerken ist, dass der Arbeits-

kreis Klima reaktiviert werden konnte und nun wieder regelmäßig tagt.

Inzwischen hat unsere Sektion 2398 Mitglieder. Die Jugendarbeit läuft vorbildlich, unser Ausbildungs- und Tourenprogramm ist so umfangreich wie noch nie und wird gut gebucht. An den Sonntagswanderungen nimmt eine große Anzahl an Mitgliedern teil, die Sektionsabende werden sehr gut besucht, die Mountainbike-Gruppe hat sich etabliert und von den Klettergruppen hören wir nur Positives. In diesem Jahr war unsere Sektion erneut am 1. Mai auf dem Festspielhügel präsent, wir beteiligen uns am diesjährigen StadtSportVest und veranstalteten ein Sommerfest. Ein solch umfassendes Angebot und ein derart umfangreiches Engagement wäre ohne engagierte Mitglieder nicht möglich. Deshalb möchte ich mich auch auf diesem Wege einmal bei allen Mitgliedern bedanken, die zu diesem herausragenden Angebot beigetragen haben.

Nun steht also die „Mannschaft“ für die nächsten drei Jahre. Andererseits suchen wir noch einen Klimaschutzkoordinatoren und sollten uns vor dem Hintergrund, dass Roland Eichner bereits mitgeteilt hat, dass er nach dieser Amtsperiode nicht mehr erneut als Schatzmeister und Geschäftsführer kandidieren wird, rechtzeitig Gedanken machen, wie es nach diesen drei Jahren weiter geht. Jetzt haben wir aber erst einmal Sommer. Viele von uns werden in den nächsten Wochen ins Gebirge aufbrechen. Deshalb mein alljährlich wiederkehrender Wunsch: Passt gut auf euch auf und kommt gesund aus den Bergen zurück. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen, erlebnisreichen und gesunden Bergsommer,

Ihr und Euer

Martin Kentschke | Vorsitzender

Informationen aus der Geschäftsstelle

Mitgliedschaften nach dem 1. September

Nach dem 1. September beitretende Mitglieder zahlen für das laufende Jahr einen um 50 Prozent reduzierten Jahresbeitrag. Aufnahmen ab dem 1.12.2026 werden erst ab 2027 berechnet.

Ausweisversand

Zum Jahresanfang wurden wieder die neuen DAV-Mitgliedsausweise versendet. Wenn Sie - wie 99 Prozent unserer Mitglieder - am Lastschriftverfahren teilnehmen, wurde Ihnen Ihr Mitgliedsausweis für 2026 automatisch bis Ende Februar zugesendet. Bitte denken Sie rechtzeitig daran, Adressänderungen mitzuteilen. Selbstzahler erhalten ihren neuen Ausweis erst nach Beitragsingang.

Mitteilung von Änderungen, E-Mail-Adresse

Alle sonstigen Veränderungen, zB. des Namens und der Bankverbindung, bitten wir umgehend der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bitte überprüfen Sie auch, ob Ihre **E-Mail-Adresse** noch korrekt ist. Bei Versendung unserer Nachrichten-

briefe gibt es vermehrt Rückmeldungen, dass die E-Mail nicht zugestellt werden konnte.

Bezug DAV-Medien

Im Mitgliedsbeitrag ist der Bezug für das halbjährlich erscheinende Sektions-Magazin „Blick vom Gipfel“ enthalten. Ebenfalls im Beitrag enthalten (außer bei C-Mitgliedern) ist der Bezug von „Panorama“, das Magazin des Deutschen Alpenvereins. Dieses Magazin erhalten Sie **vier** Mal im Jahr per Post.



DAV - Termine, bitte vormerken:

12.9.2026 StadtsportVest

17.–31.10.2026 Gemeinschaftsfahrt nach Arco

www.alpenverein-recklinghausen.de

Jahresbeiträge in der DAV-Sektion Recklinghausen

Ab 1.1.2026 - 31.12.2027 (Beschluss der JHV 2024 bis 2028 in zwei Stufen)

A-Mitglied	Ab dem vollendeten 25. Lebensjahr und älter	74 Euro
B-Mitglied	• Ehe- / Lebenspartner eines A-Mitgliedes (<i>auf Antrag</i>) • Senioren ab 70 Jahren (<i>auf Antrag</i>) • Schwerbehinderte A- oder B-Mitglieder (mindestens 50%) (<i>auf Antrag</i>)	43,50 Euro
C-Mitglied	• Gastmitglieder (A- oder B-Mitglieder einer anderen Sektion) • Gastmitglieder Kinder / Jugendliche und Junioren	25 Euro 11 Euro
D-Mitglied	• Junioren (ab vollendetem 18. Lebensjahr - vollendetem 25. Lebensjahr) • Schwerbehinderte D-Mitglieder (mindestens 50%) (<i>auf Antrag</i>)	45 Euro 22,50 Euro
K/J-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis vollendetem 18. Lebensjahr (<i>auf Antrag beitragsfrei, wenn die Eltern Mitglied der Sektion Recklinghausen sind; gilt auch für Kinder Alleinerziehender, wenn ein Vollbeitrag gezahlt wird</i>)	19,50 Euro
Familie	Eltern mit Kindern und Jugendlichen	117,50 Euro

Aufnahmekosten

Neumitglieder zahlen einmalig einen Aufnahmebeitrag v. 50% des entsprechenden vollen Jahresbeitrags.



Überweisung von Beiträgen

Haben Sie noch keine Einzugsermächtigung erteilt, überweisen Sie bitte den Beitrag rechtzeitig auf unser Konto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird Sie die Geschäftsstelle unterrichten und Ihnen die Mandatsreferenz mitteilen.



ACHTUNG Selbstzahler

An alle Selbstzahler: Bitte achten Sie auf den korrekten Mitgliedsbeitrag ab 2026: Vollzahler (A) 74 EUR, ermäßigter Beitrag (B) 43,50 EUR, Gast-Mitglieder (C) 25 EUR und Junioren (D) 45 EUR. Achten Sie auf die Schreibweise. Folgende Empfänger-namen können verwendet werden: **Alpenverein Recklinghausen** oder **DAV Recklinghausen**.

Die Jahreshauptversammlung 2026

Unsere Jahreshauptversammlung (JHV) hat am 12. Mai 2026 um 19:30 Uhr im Beckys Kolpinghaus stattgefunden. Vorstand, Beirat und Kassenprüfung wurden in den bisherigen Besetzungen wiedergewählt. Das Amt des Digitalkoordinators blieb einstweilen unbesetzt. Dafür gibt es inzwischen eine Bewerbung. Anne Kube hat auf eine erneute Kandidatur für den Beirat verzichtet. Unser Dank gilt Anne Kube für ihre langjährige engagierte ehrenamtliche Tätigkeit für den DAV-Recklinghausen.

Familienfest 2026

Unser Familienfest am 13.6.2026 war ein voller Erfolg. Auf der Seite 43 können Sie einige Fotoimpressionen sehen. Mehr als 100 Teilnehmende wollten sich auf der Bauspielfarm in Recklinghausen-Suderwich das vielfältige Programm nicht entgehen lassen. Vom Kistenklettern bis Knotenkunde, Bogenschießen, Klettern am Turm und Fingerhängen an den Bouldergriffen war alles dabei. Die mitgebrachten Köstlichkeiten am Kuchen- und Salatbuffet ließen keine Wünsche offen. Wie sich hier unsere Mitglieder ins Zeug

gelegt hatten, war schon phänomenal. Die beiden Grillmeister Roland und Lukas konnten gar nicht so schnell nachlegen, wie die Bio-Würstchen weggingen.

Bei Speis und Trank kam man schnell in Kontakt und der Austausch unter den Mitgliedern klappte hervorragend. Ganz besonders beliebt bei den Kindern und Jugendlichen war vor allem das Kistenklettern und die fast 15 m hohe Kletterwand. Von den anwesenden Trainer*innen und Abteilungs-Referenten konnten die Besucher*innen Informationen zu den verschiedenen DAV-Angeboten aus erster Hand erhalten.

Mitgliederzuwachs

Erneut ist unser Verein deutlich gewachsen. Bis zum Redaktionsschluss sind 224 neue Mitglieder dazugekommen. Unser aktueller Mitgliederstand liegt derzeit also bei 2427 Mitgliedern. Damit sind wir der größte Bergsport- und Naturschutzverband im Kreis Recklinghausen. Auch 2026 wollen wir eine Veranstaltung nur für Neumitglieder machen. Diese wird im 3.Quartal 2026 stattfinden. Es erfolgt eine spezielle Einladung.

Gemeinschaftsfahrt 2026 nach Arco

Wir planen für die Herbstferien 2026 (17. – 31.10.) eine Gemeinschaftsfahrt nach Arco in Italien – ein Paradies für Outdoor-Begeisterte! Ziel der Fahrt ist es, Mitglieder aus verschiedenen Gruppen des JDAV und DAV zusammenzubringen und gemeinsam eine aktive, abwechslungsreiche Zeit zu erleben. INFO: www.alpenverein-recklinghausen.de

Was sonst noch?

Einige neue Jugendleiter*innen und Trainer*innen schließen 2026 ihre Fort- bzw. Ausbildung ab.

Achim Beerhorst (MTB) hat auf der Halde Hohe-ward an der Produktion eines DAV-Videos teilgenommen. **Horst Kann** (Ehrenmitglied) hat uns geschrieben, wo der Ausdruck „Berg Heil“ herkommt. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Kontoverbindung:

DAV Recklinghausen: DE22 4265 0150 0000 4102 58 | BIC: WELADED1REK
jdav: DE05 4265 0150 1000 5849 36 | BIC: WELADED1REK



Unsere Neuen

Vom 1. Januar bis zum 20. Juni 2026 sind 172 Mitglieder neu in die Sektion eingetreten. Herzlich Willkommen!



ALTENBERGE

Jörg Riemann

BOCHUM

Tilda Amal Bremer
Fynn Aaron Brunnert
Emilia Leder
Mathilda Rasch
Daniel Schwarz
Anna Wittje
Christiane Wodke

CASTROP-RAUXEL

Valerie Häßlich
Kai Katecki
Jelena Kränke
Lea Reitemeier
Thorsten Thuir

DATTELN

Christina Rohmann

DORSTEN

Felix Barheier
Noah Baykal
Agnes Budzich
Martin Döweling
Max Döweling
Mika Habel
Vivien Sophie Louis
Johanna Mensch
Michael Mensch
Stephanie Mensch
Leon Mundhenk
Lievert Nachbarschulte
Louis Pasterkamp
Ralf Pier
Frederick Rieger
Piet Romswinkel
Steffen Rothe
Sebastian Schröder
Aloys Stegerhoff

DORTMUND

Andrea Kampmann

ESSEN

Annika Breuer

FRANKFURT

Hannah Peuker

GLADBECK

Kirsten Winking
Thorsten Winking

HALTERN AM SEE

Marcel Blanke
Philipp Gerwert
Nico Häming
Egbert Heking
Julia Joemann
Xaver Laxterkamp
Jürgen Marzowski
Petra Meyer
Thomas Meyer
Emil Pütthe
Anika Rüsweh
Ben Schumacher
Christian Schumacher
Noah Schumacher
Sandra Schumacher
Kerstin Schwan
Peter Uphaus
Franziska Winkelkotte
Tim Worischek

HERNE

Leonie Lee Balzer
Karina Bongers
Litz Bongers
Barbara Bonin
Max Göске
Stella Köhler
Elisabeth Przybylski
Lara-Sophie Szulski
M. Szulski-Szymanska
Sebastian Weuder

HERTEN

Merle Everts
Jörg Kiepert
Janina Pordzik

KAMEN

Ben-Louis Ahlmann
Cara Arlette Rautert
Jessica Wildner

KATZWINKEL

Jutta Hombach

LÜDINGHAUSEN

Philipp Horstmann

LÜNEN

Katharina Krzystala
Roger Rautert
Herbert Schlachzig

MARL

Hannah Barheier

Max Dickhoff
Julia Engelke
Eric Fischer
Emilia Hein
Jöran Hesse
Prof. Dr. Esther Klees
Luke Klees
Ina Kryßon
Maya Kulling
Melanie Kulling
Stefan Kulling
Finn Mengede
Stefan Pieper
Christina Rath
Daniel Rath
Michael Schrank
Kilian Thomas
Oliver Walter
Philip Wischniewski

MÜLHEIM

Jana Brost

OER-ERKENSCHWICK

Markus Ciemny
Aaron Mlinar
Tatjana Mlinar
Alexander Paffrath
Anke Paffrath
Florian Paffrath
Lukas Seehagel
Stefani Springer-Ciemny

OLFEN

Heike Balmer
Dr. Lucas Brübach
Iris Jacoby

RECKLINGHAUSEN

Thomas Bartel
Finn Beckebaum
Lutz Beckebaum
Simone Beckebaum
Dr. Jan Böhne
Sabine Burrichter
Jonas Emschermann
Linus Emschermann
Monika Emschermann
Rieke Flesch
Alexander Fröhlich
Fiete Fröhlich
Jannis Fröhlich
Toni Fröhlich
Johannes Geuter
Dr. Christina Grollmann
Verena Hendrys

Lorenz Heppelmann
Marietta Heppelmann
Ingo Hetzel
Mattis Hetzel
Anette Heun
Eva Jostarndt
Janna Jostarndt
Jari Jostarndt
Jasper Jostarndt
Louisa Körner
Katharina Krißewirth
Emily Mergelkamp
Jonas Möllmann
Linus Möllmann
Steffi Möllmann
Timo Möllmann
Benjamin Oppenberg
Udo Pirkel
Jana Pöter
Sebastian Pöter
Sophia Pöter
Alexandra Rachuj
Katharina Rothhoff
Elias Rupocinski
Jens Rupocinski
Linda Rupocinski
Stephanie Rupocinski
Knut Sagasser
Lina Schonebeck
Dag Schütze
Laura Strauss
Marlene Tewes
Cord Wedmann
Pauline Willems
Sandra Willems

SAARBRÜCKEN

Nina Köhler

SCHERMBECK

Noah Becker

SENDEN

Noah Garcia

WALTROP

Dr. Andreas Peters
Anna Peters
Charlotte Peters
Oskar Peters
Dr. Vanessa Peters
Timo Schulz

WITTEN

Tim Bolzmann



Sektionsabende

Liebe Sektionsmitglieder!

Hat jemand von Ihnen Interesse, einen Multimediavortrag auf einem der Sektionsabende zu halten? Wir würden uns sehr darüber freuen. Laptop und Beamer können gestellt werden. Sprechen Sie dafür am besten Stefan Hamann an stefan.hamann@dav-recklinghausen.de. Einzelheiten können Sie mit ihm planen. Alternativ

können Sie auch ein Mitglied der Redaktion anschreiben: redaktion@dav-recklinghausen.de

Ort: Becky's Kolpinghaus
Herzogswall 38, Recklinghausen
Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Sektionsabende 2026/27

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet.

14. Juli 2026	Eine Herbsttour um die Großen Seen in den USA und Kanada Mit Karsten Marondel
11. August 2026	Kein Sektionsabend wegen der Sommerferien
8. September 2026	Unterwegs auf der Seidenstraße – Teil 1. Durch die Gebirge Mittelasiens Mit Frank und Tamara Block
13. Oktober 2026	Das Bergsteigerdorf Steinbach am Attersee mit dem Hölleengebirge und seinem Umland Mit Hermann Frieze
10. November 2026	Zu Fuß über die Alpen – Eindrücke vom L1 Mit Dr. Manfred Jarczyński
8. Dezember 2026	Weihnachtsquiz Mit Dr. Gertrud Hein
12. Januar 2027	Eine abenteuerliche Umfahrung der Skandinavischen Halbinsel mit dem Fahrrad Mit Martin Altebockwinkel

Alle Infos und weitere Termine finden Sie unter www.alpenverein-recklinghausen.de.

Sonntagswanderungen – Juli 2026 bis Januar 2027

Wandern in der Gruppe macht Spaß! Nachdem das Angebot von ausgedehnten Tageswanderungen und Wochenend-Wanderungen vor und auch nach der Pandemie ausgesprochen positiv angenommen wurde, wollen wir diese Aktivitäten nach 2026 auch 2027 fortsetzen und ausbauen. Informationen erhalten Sie unter anderem bei den in der Tour angegebenen Wanderleiter*innen und bei unserer Referentin für Tageswanderun-

gen, Ursi Eichner. Wer einen Wandervorschlag hat oder eine Wanderung machen möchte, ist herzlich willkommen (ursi.eichner@dav-recklinghausen.de oder 0178/1642643).

Suchen Sie weitere Herausforderungen? Mehr Tourenangebote der DAV-Sektion Recklinghausen finden Sie in unserem Sonderheft „Ausbildungs- und Tourenprogramm 2026“.

Allgemeine Tour-Infos

TREFFPUNKT

9 Uhr (April-Oktober) bzw. 10 Uhr (November-März), Startpunkt der jeweiligen Wanderung

ANMELDUNG

Unter der Telefonnummer der entsprechenden Wanderleitung (siehe Touren-Überblick rechts)

WEITERE INFORMATIONEN

Beim Referat für Tageswanderungen: 0178-1642643



**Druch den Tiergarten am Schloss Raesfeld – 12 km****Sonntag, 12.7.2026 – mit Ursi u. Roland Eichner** (0178 1642643)

Startpunkt: 9:00 Uhr

Parkplatz Hagenwiese (am Naturparkhaus), 46348 Raesfeld

Mal gucken, was passiert! – 12km**Sonntag, 9.8.2026 – mit Tobias Wessel** (0163 5475227)

Startpunkt: 9:00 Uhr

Wanderparkplatz Nottkamp 5, 46514 Schermbeck

**Blick auf das Deutener Moor – 12 km****Sonntag, 13.9.2026 – mit Arnold Hawighorst** (0172 4507038)Startpunkt: 9:00 Uhr, Wanderparkplatz 2, Emmelkämper Mark
(hinter Tüshaushühle), Zum Vorwerk, 46286 Dorsten-Deuten**Von Haus Haard über den Renn- und Farnberg – 12 km****Sonntag, 11.10.2026 – mit Ursi u. Roland Eichner** (0178 1642643)

Startpunkt: 9:00 Uhr

Wanderparkplatz 57, Haardgrenzweg 338, 45739 Oer-Erkenschwick

**Von Schloss Berge auf den Runenberg – 10 km****Sonntag, 8.11.2026 – mit Martin Kentschke** (0159 01951146)

Startpunkt: 10:00 Uhr

Parkplatz Schloss Berge, Adenauerallee, 45894 Gelsenkirchen

Durch die Rieselfelder in Münster – 12 km**Sonntag, 13.12.2026 – mit Maren Susteck** (0157 34190449)

Startpunkt: 10:00 Uhr

Parkplatz am Heidekrug, Coermühle 100, 48157 Münster

**Sieben Hügel und mehr – durch die Haard – 13 km****Sonntag, 10.1.2027 – mit Ursi u. Roland Eichner** (0178 1642643)

Startpunkt: 10:00 Uhr

Wanderparkplatz 42, Bossendorf, Herzogsweg, 45721 Haltern am See

Klettergruppen



Der Klettersport erfreut sich in unserer Sektion weiterhin großer Beliebtheit. Wöchentlich finden zwei offene Klettertreffs statt: montags ab 18 Uhr unter der Leitung von Eva Diaz und Pascal Kluy, sowie mittwochs ab 14 Uhr, organisiert von Matthias Schilling, in der Kletterhalle Neoliet in Bochum. Berufstätige stoßen mittwochs spätestens um 17:30 Uhr dazu. Eltern, die ihre Kinder zum Kindertraining bringen, sind eingeladen, ebenfalls zu klettern. Die Gruppengröße liegt in der Regel bei 10 bis 15 Personen. Der Fokus liegt auf dem gemeinsamen Klettern; ein strukturiertes Training wird nicht angeboten, hierfür stehen spezielle Kurse zur Verfügung.

Im Bereich Sportklettern werden 2026 mehrere Toprope- und Vorstiegskurse sowie zwei Kurse „von der Halle an den Felsen“, jeweils mit acht Teilnehmenden angeboten. Zusätzlich bietet Paula Neufeld verschiedene Technikkurse für unterschiedliche Leistungsstufen an (vom 4.-8. Grad UIAA), die hoffentlich gut angenommen

werden. Erneut wird die Möglichkeit angeboten, die eigenen Fähigkeiten mittels Videoanalyse mit Paula zu überprüfen. Weitere INFO:

► eva.diaz@dav-recklinghausen.de

Für **Boulder-Interessierte** werden zahlreiche Grund- und Fortgeschrittenen-Kurse angeboten. Einzelheiten findest Du in unserem KTP 2026 oder:

► elisa.lafuente@dav-recklinghausen.de

Neues vom Familienreferat

Louisa Roeder, unsere neue Familienreferentin bietet im 2. Halbjahr 2026 drei verschiedene Termine im Malakoff Turm Bottrop (11-13 Uhr) an: **27.09.2026, 01.11.2026 und 13.12.2026**

Alle Familien mit Kindern zwischen ca. 4 und 8 Jahren sind herzlich eingeladen, Geschwisterkinder, in anderem Alter, sind ebenfalls willkommen. Weitere INFO:

► louisa.roeder@dav-recklinghausen.de

Neues vom Patenhüttenreferat - Barmer Hütte

Seit 1900 steht unterhalb des Hochgall die Barmer Hütte. Im Frühjahr 1956 wurde die Hütte durch eine Lawine zerstört, so dass nur die heute noch sichtbaren Grundmauern stehen blieben. 1960 wurde etwas oberhalb der alten Hütte auf 2610 m Höhe die neue Barmer Hütte errichtet. Sie gehört zu den wenigen noch nicht überlaufenen Hütten der Ostalpen und bewahrt dadurch die Ursprünglichkeit einer Schutzhütte. Einem Wunsch der Vorstände der Sektionen



Wuppertal und Recklinghausen folgend, werden wir in diesem Jahr sowohl auf der Elberfelder als auch auf der Barmer Hütte an Arbeitseinsätzen teilnehmen. Dank der großen Bereitschaft unserer Mitglieder können wir für beide Arbeitseinsätze jeweils 2 Personen stellen. Patenhüttenreferent Christoph Ontyd erstellte für die

Barmer Hütte bereits eine Bestandsaufnahme der technischen Systeme der Trinkwasserversorgung.

► christoph.ontyd@dav-recklinghausen.de

Hans Schwanda:

**„Die größte Kunst
beim Bergsteigen ist,
dass man dabei
auch alt wird“**





Die Bergführerlegende Ulrich Inderbinen aus der Schweiz im Jahre 1987 kurz vor seinem 87. Geburtstag. Er sollte noch 17 Jahre weiterleben, bevor er mit 103 Jahren – und 371 Matterhornbesteigungen – in Zermatt verstarb.

Ein Beitrag von Sebastian Eger (Referat Touren)

„Die größte Kunst beim Bergsteigen ist, dass man dabei auch alt wird.“ Dieser Satz des Österreichers Hans Schwanda beschreibt, trotz seiner Dramatik, im Grunde das Ziel jeder guten alpinen Ausbildung. Das in die Berge Gehen ist das eine, das heile wieder Herunterkommen das andere.

Ein sicherer Gang in die Berge setzt unter anderem drei Dinge voraus. Die Berge selbst, das Mitführen der entsprechenden Ausrüstung und vor allem das persönliche Können. Alles drei ist mehr oder weniger voneinander abhängig. Natürlich können wir Steinschlag, Lawinen und Unwetter nicht vorhersehen, aber wir können entsprechende Zeichen lesen, deuten und entsprechend handeln. Ebenso können wir immer die neuste, scheinbar beste und umso teurere Ausrüstung am Markt kaufen und damit losziehen. Wenn man aber nicht weiß, wie und wann sie korrekt einzusetzen ist, bringt uns auch das beste Material nichts. Leichteres Material macht einen nicht zu einem besseren Alpinisten. Ob man unverseht vom Berg zurückkommt, steht und fällt in erster Linie mit dem persönlichen Können. Während Alex Honnold und

andere seilfrei die schwersten Wände der Welt erklettern, kommen immer mehr Menschen im (Vor-)Alpenraum in Bergnot. Was unterscheidet nun die Einen von den Anderen? Nicht nur, dass die Einen Profisportler*innen sind, sondern viel mehr das entsprechende Wissen und Können, wie die entsprechenden Sportarten auszuüben sind. Das Fundament von alledem ist eine solide und fachlich richtige Ausbildung. Darum soll es im Folgenden gehen.

Was ist eine Ausbildung bzw. eine alpine Ausbildung?

Eine Ausbildung umfasst die Vermittlung von Fertigkeiten und Wissen durch eine dazu befugte Einrichtung, in diesem Fall der Deutsche Alpenverein. Per Definition steht am Ende einer Ausbildung eine Abschlussprüfung der/des Absolventen*in, die/der nach erfolgreicher Teilnahme ein Dokument erhält, das den positiven Abschluss der Ausbildung bescheinigt. Dies gilt bedingt auch im DAV. Bei einer Ausbildung als Trainer*in (ehemals Fachübungsleiter*in) durch den **DAV-Bundesverband** erhält man, nach erfolgreichem Abschluss, immer eine Lizenz des deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).



Mitglieder, die eine Ausbildung bei einer **DAV-Sektion** machen, erhalten nur teilweise einen Nachweis, wie zum Beispiel einen Toprope- oder Vorstiegsschein. Die Ausbildungsstrukturen des DAV sollen aber erst im nächsten Teil erläutert werden.

Ausbildung im DAV

Eine Ausbildung im DAV soll, wie „im richtigen Leben“, Menschen dazu befähigen sicher und den Standards entsprechend dem Bergsport nachgehen

zu können. Im Gegensatz zu einem Führerschein oder einer Approbation im Gesundheitswesen, kann man Bergsport auch ohne Lizenz oder Nachweis ausüben. Streng genommen muss man sich nicht einmal Ausrüstung, wie z.B. Wanderschuhe, kaufen, um wandern zu gehen.

Zum einen ist natürlich gut, dass die Einstiegschwelle für den Bergsport grundsätzlich niedrig gehalten wird. Zum anderen häufen sich die Meldungen über Menschen, die in Bergnot geraten und komplett überfordert und mit mangelhafter Ausrüstung, aufwendig und für die Rettenden, teilweise gefährlich, gerettet werden müssen.

Der Umgang mit alpinen Gefahren

Viele Menschen heutzutage unterschätzen alpine Gefahren, da diese in Zeiten von sozialen Medien immer weiter verharmlost werden - frei nach dem Motto „Kann ja nicht so schwer sein“. Glücklicherweise sind die relativen Unfallzahlen

Der Deutsche Alpenverein ist der größte Bergsportverband der Welt und der größte Naturschutzverband in Deutschland. Daraus erwächst eine ganz besondere Verantwortung im Umgang mit Natur und Umwelt. Diese beiden Themen spielen in der Trainer*innenausbildung und in den Prüfungen neben den sportfachlichen Themen eine gewichtige Rolle.



Als Spitzenverband des DOSB ist der DAV für die Konzeption der Aus- und Fortbildung im Bergsteigen, Klettern und Skibergsteigen zuständig und orientiert sich an den Rahmenrichtlinien des DOSB. Darüber hinaus bietet der DAV Ausbildungen zu weiteren Sportarten wie Mountainbike und Skilauf an sowie Vorstufen- und Zusatzqualifikationen. Die Ausbildung richtet sich nur an Personen, die ehrenamtlich in DAV-Sektionen als Touren-, Kurs- oder Gruppenleitung tätig sind oder aktiv werden möchten. Die Ausbildung der Trainer*innen erfolgt in mehreren Stufen. DAV-interne Vorstufenqualifikationen machen den Einstieg leicht möglich. Darauf bauen die Ebenen Trainer*in C, B und A auf. Zur Zeit sind fast 29.000 Trainer*innen im DAV in 355 Sektionen ehrenamtlich tätig.



Stefan Winter (DAV): Generell sei es schwierig, valide Daten zum Thema Bergunfälle zu bekommen, sagt Stefan Winter vom Deutschen Alpenverein (DAV). Niemand stehe am Berg und zähle, wie viele Wanderer oder Kletterer auf einer Route unterwegs sind.

Der DAV greift deshalb auf Eindrücke und Erfahrungswerte zurück, wie etwa auf die Verkaufszahlen von Ausrüstung oder auf die eigenen Mitgliederzahlen. „Da können wir sagen: Es passiert im Verhältnis insgesamt nicht mehr“, erklärt Stefan Winter, Ressortleiter für Sportentwicklung beim DAV. Laut Winter sei der Bergsport sogar sicher wie nie zuvor. Die Ausrüstung ist besser als früher, der Wetterbericht ebenso, und im Internet kann man sich schnell über Bergtouren informieren. Doch diese Informationen für sich auszuwerten, also die Tour aufs eigene Können und die eigene Fitness umzumünzen, das sei oft das Problem.

noch gering, trotz eines großen Zuwachses an Bergsportler*innen. In den allermeisten Fällen handelt es sich dabei um mangelndes Risikobewusstsein. Viele Menschen wissen gar nicht, dass Ausbildungsstrukturen der Alpenvereine bestehen und viel mehr, dass eine solche Ausbildung nötig ist, um sicher und nachhaltig in die Berge gehen zu können.

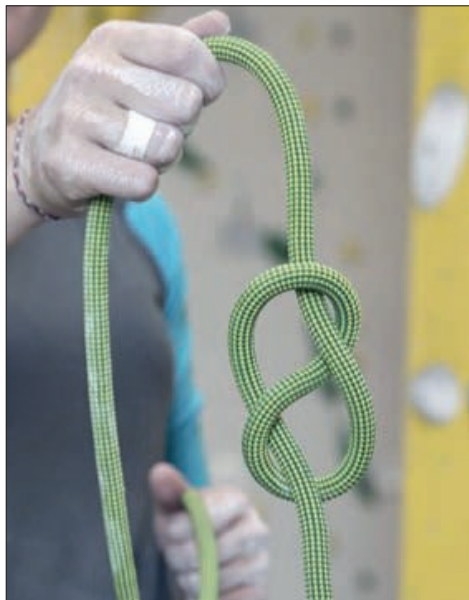
Leichtsinn und Überschätzung

Ein weiterer großer (subjektiv betrachteter) Anteil an Menschen glaubt es schlichtweg besser zu wissen als die Alpenvereine. Häufig hört man Aussagen wie „Ach Du brauchst doch nicht 3x3 Stunden einen Kletterkurs zu machen, ich kann dir das auch ebenso beibringen, ist doch gar nicht so schwer.“ oder „Mein Kumpel hat gesagt, dass die Tour nicht so schwer ist und dass da eigentlich nichts passieren kann, deswegen haben

wir kein Seil dabei.“ Die Probleme liegen offen auf der Hand. Häufig wird von sich selbst auf andere geschlossen. Nur weil man selbst seit 10 Jahren klettert, und die Techniken in und auswendig kann, bedeutet das nicht, dass man einer anderen Person diese 10 Jahre Erfahrung mal eben nebenbei vermitteln kann. An dieser Stelle ist es immer einfacher den Weg des geringsten Widerstands zu gehen und sich die Inhalte von seinem Kumpel zeigen zu lassen, als einen Kurs beim DAV zu besuchen. Dass sich die Alpenvereine die 3x3 nicht einfach ausgedacht haben, wird dabei nicht bedacht.

Was macht nun genau eine Alpenvereinsausbildung aus?

Der DAV legt großen Wert auf die Ausbildung der Trainer*innen. Somit wird gewährleistet, dass die Kurs- oder Tourenverantwortlichen immer auf dem aktuellsten „Stand der Technik“ sind. Dies wird seitens DAV so umgesetzt, dass Trainer*innen regelmäßig Fort- und Weiterbildungen besuchen müssen, um ihre Lizenz behalten zu dürfen. Somit lernen Teilnehmende an Kursen immer den aktuellen Stand der Sicherheitstechnik (die sich jährlich verbessert).



Unqualifizierte Ausbilder

Im Gegensatz zu unqualifizierten Ausbildern*innen sind DAV Trainer*innen in der Lage, Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Jemand, der einen Knoten immer auf die gleiche Weise macht, kann auch nur diese ein Art lehren, wohingegen die Qualifizierten in der Lage sind, auch andere Arten zu zeigen, wie beispielsweise ein Knoten gebunden oder gesteckt wird. Dasselbe gilt auch bei der Wahl der Ausrüstung. Wann verwendet man welchen Karabiner oder Bandschlinge, obwohl immer die gleichen Normen bzgl. Festigkeit vorhanden sind?

Didaktisch geschult

Darüber hinaus sind Trainer*innen didaktisch geschult, so dass sie in der Lage sind, für jede zu erlernende Technik, die richtigen Übungen und das richtige Gelände zu wählen. Alles in allem sollte deswegen immer eine qualifizierte Ausbildung bevorzugt werden, damit davon ausgegangen werden kann, dass man persönlich immer auf der sicheren Seite ist, wenn man sich ins Gebirge begibt. Ein Kurs vom DAV ist immer auch eine Investition in die eigene Sicherheit, auch wenn ein scheinbar hoher Kostenbeitrag erhoben wird.

Wie genau läuft eine Ausbildung ab

Im zweiten Teil der Serie geht es darum, wie die Ausbildung im Alpenverein abläuft. Zum einen wird die mehrstufige Ausbildung der Trainer*innen durch den Bundesverband näher beschrie-



ben, in einem weiteren Teil geht es um Ausbildung in der Sektion Recklinghausen und wie die Mitglieder konkret davon profitieren können.

Bei allen Fragen rund um das Thema Ausbildung steht das Referat Ausbildung gerne zur Verfügung: ausbildung@dav-recklinghausen.de

Weitere INFO:

► sebastian.eger@dav-recklinghausen.de



Ob als Trainer*in, im Trailbau oder in der Rettung: Ehrenamtliche machen den Bergsport möglich. Die neue Folge von Bergauf-Bergab im BR widmet sich den Menschen, die mit großem Einsatz Verantwortung in den Bergen übernehmen – darunter auch ehrenamtliche Ausbilderinnen und Tourenleiter*innen des Deutschen Alpenvereins. Ein Kamerateam begleitet einen Grundlehrgang Alpin auf der Blaueshütte in den Berchtesgadener Alpen. Dort erwerben angehende DAV-Trainer*innen das Wissen und die praktischen Fähigkeiten, um Gruppen sicher am Fels zu führen. Ein unerwarteter Wintereinbruch mitten im Sommer zeigt eindrucksvoll, wie wichtig eine fundierte Ausbildung und umsichtiges Handeln im alpinen Gelände sind.

Außerdem gibt die Sendung Einblicke in den ehrenamtlichen Trailbau der IG Mountainbike Nürnberg sowie in die anspruchsvolle Ausbildung eines Rettungshundes der Rettungshundestaffel Salzburg.

Die Folge „Ehrenamt am Berg – Von Bergrettung bis Trailbau“ ist ab dem 28. Juni 2026 in der ARD Mediathek verfügbar. Zur Sendung: **ARD Mediathek – Ehrenamt am Berg**



*Throwback to 2008:
Erkennt ihr euch wieder?
Fühlt sich nostalgisch an,
oder?*

Ein Raum zum gemeinsamen Sporttreiben

Von Fiona Schild

In der Jugend läuft alles wie gewohnt. Wir trainieren insgesamt in fünf Trainingsgruppen jeweils einmal in der Woche. Sowohl in der Kletterhalle, mittwochsabends, als auch in der Boulderhalle, freitagsabends, trainieren wir jeweils eine Kinder- und eine Jugendgruppe. Wobei wir das Training in allen Gruppen ohne jeden Leistungsdruck planen, so dass die Kinder und Jugendlichen ganz frei über ihren eigenen Forderbedarf entscheiden können. Da legen wir großen Wert. Unsere Gruppen sollen vor allem einen Raum zum gemeinsamen Sporttreiben, Austausch und Spaß mit Gleichaltrigen bieten. Und wer mag, wird ganz individuell von unseren Teamer*innen gefördert.

Wir konnten am 13. Juni zusammen mit dem DAV Recklinghausen ein tolles Sommerfest auf der Bauspielfarm Recklinghausen Suderwich feiern. Ob Trampolinspringen oder Kistenklettern – hier war für alle etwas dabei. Dank der mehr als gelungenen Planung konnten wir einen traumhaften Nachmittag mit vielen Kindern und Jugendlichen verbringen.

Verstärkung im Leitungsteam

Unser Team besteht mittlerweile aus circa 25 Jugendleitenden und Kletterbetreuer*innen. Während ein Teil sich im Trainingsgeschehen engagiert, ist ein anderer Teil (auch) in anderen Bereichen, wie zum Beispiel dem Jugendausschuss, aktiv.



Bei uns haben die Kids nicht nur eine Menge Spaß, sondern lernen auch die Knoten und das richtige Toprope-Sichern – fühlt sich sicher an.



JDAV ler aus Recklinghausen beim Bundesjugend-leitertreffen.



Eine Nachwuchskletterin macht die ersten Erfahrungen an der Kletterwand beim Sommerfest.

Dieses Jahr freuen wir uns auch über Nachwuchs im Jugendleitungsteam aus der Jugend. Gleich fünf neue tolle Menschen werden in diesem Jahr ihre Grundausbildung absolvieren. Lotta Jostarndt und Liv Wagener aus der Jugendklettergruppe und Núria Tornow Lafuente aus der Jugendbouldergruppe. Auch Sander Neuhaus, der vor seinem Umzug fürs Studium mal ein aktives Teil der Jugendklettergruppe war, möchte uns ab diesem Jahr nach seiner Grundausbildung unterstützen. Wir freuen uns immer über frischen Wind im Teamer-Team!

Zwei Kinderfahrten ausgefallen

Leider sind in diesem Jahr schon gleich zwei geplante Kinderfahrten mangels ausreichend Teilnehmender ausgefallen. Wir werden aber beide Fahrten (Rodelfahrt und Kettler-Hof) im kommenden Jahr erneut anbieten.

Im Sommer (1.-16.8.26) wird es erneut eine Rucksackwandertour in Norwegen geben – durch den Jostedal Nationalpark unter der erfahrenen Leitung von Katrin und Thilo Lange. Für diese Fahrt gibt es noch ein paar freie Plätze. Es gibt aber schon genug Anmeldungen, so dass die Fahrt stattfinden kann.

KONTAKT

Jugendklettern: Lenard Flume

jugendklettern@dav-recklinghausen.de

Kinderklettern: Daniel Kurte

kinderklettern@dav-recklinghausen.de

Kinderbouldern: Elisa Lafuente

kinderbouldern@dav-recklinghausen.de

Allgemeine Infos oder im Zweifel: Fiona Schild

jugend@dav-recklinghausen.de



Kletterzentrum

**KLETTERN IM
RUHRGEBIET**

Klettern
Bochum
Mülheim

Bouldern
WATTENSCHIED
GELSENKIRCHEN
OBERHAUSEN
ESSEN

EasyClimb
Essen



WWW.NEOLIET.DE

AUS DEM BUNDESVERBAND

Außerordentliche HV mit weitreichenden Beschlüssen

Zwei große Themen standen auf der Agenda der außerordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins am 28. Februar 2026 in Mannheim: Die rund vierhundert Delegierten aus 220 Sektionen beschlossen eine neue Führungsstruktur und stellten die Finanzierung für alpenverein.digital und die IT-Landschaft des Bundesverbandes für die nächsten Jahre sicher.



DAV-Führung bleibt ehrenamtlich

Die HV hat mit großer Mehrheit beschlossen, dass die Führung und juristische Verantwortung des DAV nach §26 BGB weiter bei einem ehrenamtlichen Vorstand bleibt. Dieser soll jedoch aus dem Kreis der hauptamtlichen Geschäftsleitung durch sog. „besondere Vertreter“ nach §30 BGB in seiner Führungs- und Vertretungsverantwortung unterstützt und in bestimmten Fällen auch vertreten werden. Für diese Lösung hatte sich unter anderem ganz besonders unsere Sektion stark gemacht und hierzu einen umfangreichen Leitantrag eingebracht.

Zudem werden die ehrenamtlichen Gremien deutlich verkleinert. Entsprechend nötige Satzungsänderungen werden für die reguläre HV im November 2026 vorbereitet.

IT und alpenverein.digital sind gesichert

Mit fast 90-prozentiger Zustimmung verabschiedeten die Delegierten einen Antrag mehrerer Sektionen: Demnach wird der Verbandsbeitrag um drei Euro erhöht, um eine zukunftsfähige Digitalisierung zu garantieren. Diese Erhöhung ist an die Erreichung verschiedener Zwischenziele geknüpft. Sofern diese erreicht werden, wird der Verbandsbeitrag zum 1.1. des übernächsten Jahres, frühestes ab 2029, um den genannten Betrag erhöht. Der so gefasste Beschluss gibt der Bundesgeschäftsstelle die Mittel und Möglichkeiten, sich auf die Bereitstellung einer funktionalen und zukunftsfähigen Mitgliederverwaltung zu konzentrieren und dabei die Anforderungen für IT-Sicherheit und wesentliche Softwarelösungen erfüllen zu können – ein gangbarer Kompromiss für alle Beteiligten.

Bundespräsident Steinmeier besucht den Alpenverein

Gemeinsam wandern, Wege erhalten und Ehrenamt sichtbar machen: Anlässlich des bundesweiten Ehrentags am 23. Mai 2026 hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Deutschen Alpenverein eine Wanderung in den Chiemgauer Alpen unternommen. Höhepunkte des Tages waren Besuche an Wegebaustellen, bei denen der Bundespräsident selbst mit anpackte, sowie der anschließende Besuch auf der Priener Hütte. Steinmeier: „Ich gehe selbst gerne in die Berge. Mir ist auch nicht bei jeder Bergwanderung bewusst gewesen, dass die Wege von Freiwilligen gepflegt werden“. Im Bild: Annika Quantz (JDAV) im Gespräch mit dem Ehepaar Steinmeier.



AUS DEM LANDESVERBAND NRW

Aufgaben des DAV Landesverband NRW

Der Alpenverein Nordrhein-Westfalen (DAV LV NRW) vertritt als Dachverband die Interessen der lokalen DAV-Sektionen auf Landesebene. Zu seinen Kernaufgaben gehören die Aus- und Fortbildung alpiner Fachübungsleiter, die Organisation von Wettkampfklettern (Landeskader) sowie der Naturschutz, insbesondere der Erhalt von Kletterfelsen im Einklang mit Umwelt- und Biotopschutz.

Die Arbeit des DAV-Landesverbandes stützt sich auf folgende Schwerpunkte:

- Bergsport & Ausbildung:
Koordination von landesweiten Trainerausbildungen, Kletter-Lehrgängen und Unterstützung von integrativen Bergsport-Angeboten.
- Klettern & Naturschutz (LAKN):
Der Verband vermittelt zwischen den Interessen der Kletterer und dem Naturschutz. Er ist Mitglied in der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU) und betreut Kletterkonzepte an natürlichen Felsen.
- Wettkampf-Kletterförderung:
Organisation von Landesmeisterschaften, Betrieb von Trainingsstützpunkten und Förderung des Klettersports in Schulen (siehe Kasten).
- Jugendarbeit:
Die Jugend im DAV NRW (JDAV) organisiert eigenständig Freizeiten und Bildungsangebote für Kinder und junge Erwachsene.

► <https://www.alpenverein.nrw>

Klettern als Schulsport - Klettern mit Kindern und Jugendlichen in Klettertreffs

Sie sind als Lehrkraft oder Pädagogin, Pädagoge in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig und benötigen eine DAV-Ausbildung für Ihre Arbeit in einer vom DAV anerkannten Institution?

Das Lehrteam im DAV Landesverband NRW hat eine **Konzeption zum „Klettern als Schulsport“** erarbeitet, mit der es möglich ist, eigenständig und selbstverantwortlich mit Kinder- und Jugendgruppen das Klettern als Schulsport oder pädagogische Veranstaltung in OGS und Verein auszuüben.

Weitere INFO im Referat Schulsport: ► thomas.nacken@alpenverein.nrw

DAV Landesverband NRW unterstützt Kampagne gegen Bettwanzen

Auf der Mauer auf der Lauer

...sitzt 'ne kleine Wanze. Und ihre liebste Mauer in den Bergen ist die Holzverschalung auf Hütten. Hier fühlen sich die kleinen Tierchen erstaunlich wohl. Die Insekten scheinen für das Leben in den Bergen geschaffen zu sein. Sie sind nur drei bis sechs Millimeter groß, können Kälte ertragen und sind monatelanges Fasten gewohnt. Durchaus erstaunliche „Bergbewohner“, wenn da nicht ihr unstillbarer Durst nach Blut wäre.

Wie Hüttengäste zur Bettwanzen-Prävention beitragen können

- gründliche Gepäckkontrolle vor und nach der Tour, z.B. durch Ausschütten in Badewanne/Dusche
- verschließbare Beutel für Rucksack bzw. Gepäckinhalt nutzen
- Rucksäcke nicht mit in die Schlafräume nehmen, in größtmöglicher Entfernung zum Bett lagern
- Hüttenschlafsack und Kleidung regelmäßig waschen bei mindestens 40°C, besser 60°C.





FOTOWETTBEWERB: mein|blick

mein blick



MITMACHEN - SO GEHT'S:

595 cm² Fläche mit „alpinem“ Hintergrund. Soviel hat die folgende Doppelseite, die das „Gewinnerbild“ unseres aktuellen Fotowettbewerbs „mein|blick“ zeigt. Weitere Preisträger teilen sich die Folgeseite. Diesmal bekommen die Gewinner*innen Gutscheine vom Outdoor Spezialisten „Globetrotter“. Wir danken für die Bereitstellung der Preise. Besonderer Dank geht an alle Teilnehmenden sowie ein herzlicher Glückwunsch den Gewinner*innen.

ERGEBNIS: (Ausgabe 2/2025)

Thema: „Bergbewohner*innen“

1. Platz (Gutschein 60,-) **Wiltrud Zimmermann**
„Küche im Kösslerhäusel, Großarl

2. Platz (Gutschein 40,-) **Frank Block**
„Sherpa-Menschen“

3. Platz (Gutschein 25,-) **Andreas Koprek**
„Steinbock Hochjoch-Klettersteig“, Montafon

Die Gutscheine können in allen Globetrotter-Filialen ggf. auch online eingelöst werden.

Sie wollen das nächste Mal auch dabei sein?
Dann schicken Sie Ihr digitales Bild an
redaktion@dav-recklinghausen.de.

Die Bilder müssen im **Querformat** angelegt sein und in **größtmöglicher Auflösung** eingesendet werden. Die Teilnehmer*innen willigen in die Veröffentlichung ein und übertragen für die Printausgabe und das Internet die Nutzungsrechte an die DAV-Sektion Recklinghausen.

Thema für die nächste Ausgabe:

„Licht und Schatten“

Einsendeschluss: 9. November 2026



Uns kann man jetzt auch vom heimischen Sofa aus besuchen.
Unser neues Schaufenster: facebook.com/druckfrisch



Industriestraße 17 · 44628 Herne · Fon 0 23 23.17 88-0 · www.druckfrisch.de









Wegweiser sollte man immer genau lesen!



Auflösung BvG 2-2025 Richtig ist:

1. Die Kehre 3 liegt auf 2503 m.ü.M.
2. Der Leitplankenpfosten hat eine Markierung.
3. Das erste Schaf links hat einen normal langen Schwanz.
4. Zwischen dem 2. + 3. Schaf gibt es noch ein kleines Schneefeld.
5. Das ganz rechte Schaf steht natürlich auf vier Beinen und
6. der Himmel oben rechts ist wolkenlos.

Gewonnen haben:

Anna Stratmann (100 € Walkabout),
Christel Lenfert (75 € Edelhelfer),
Wiltrud Zimmermann (50 € Unterwegs, Essen),
Martina Hess, Thomas Kemner und Christian Malejka
 (je 25 € Just-Intersport, Marl).

Auch diesmal hat die KI bei der Auslosung der Gewinner*innen mitgewirkt. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Einkauf. Die Gutscheine werden zugeschickt.

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Gut, wenn Sie im Gelände eine AV-Karte dabei haben. **Wir haben ein bisschen gemogelt. Die Angaben auf den Wegweisern sind nicht auf allen Tafeln korrekt. Finden Sie die falschen Hinweise. Das Bild mit den korrekten Wegweisern und den richtigen Angaben gab es im Blick vom Gipfel 2-2025 oder auf der Webseite im Archiv.** Unter den richtigen Antworten werden die Gewinne unter Ausschluss des Rechtsweges ausgelost. Gibt es keine Gewinner*innen, fließen stattdessen 300 € in den Wiederaufbau von Raghuchour. Teilnahmeberechtigt sind DAV-Mitglieder der Sektion Recklinghausen, ausgenommen Mitglieder der Redaktion und deren Angehörige.

Die Lösung senden Sie bitte per E-Mail an redaktion@dav-recklinghausen.de oder per Post an die Geschäftsstelle. Einsendeschluss ist der 9.11.2026.

Diesmal müssen Sie ein Bild mit den Fehlern einsenden oder die Fehler genau zweifelsfrei beschreiben.

Sie können gewinnen:

1. Preis: Gutschein über 100 EUR, (Just-Intersport, Marl)
2. Preis: Gutschein über 75 € (Walkabout, Bochum)
3. Preis: Gutschein über 50 € (Edelhelfer, Recklinghausen)
4. bis 6. Preis: Gutschein über je 25 € (Einstein Boulderhalle, Recklinghausen)



**BOULDERHALLE
RECKLINGHAUSEN**

SOMMERFERIEN PROGRAMM



**BOULDERN TÄGLICH
VON 10-23 UHR**

Entdeckt unser Familien- und Kinderland, feiert
Kindergeburtstage oder besucht unsere Kinderkurse.
Das einstein ist Familie.



SCAN ME

Wir freuen uns auf Euch! Voranmeldung und weitere Informationen
unter: recklinghausen@einstein-boulder.com oder Tel.: 02361. 9 700 700

recklinghausen.einstein-boulder.com

Natürlich klettern und bergsteigen im Revier



Hohe Berge der Haard

Die Berge unserer Region nennen sich in der Regel Halde, es gibt in unserer näheren Umgebung aber auch „richtige“ Berge. Hier möchte ich mit dem Stimberg und dem Farnberg eine Tour auf zwei richtige Berge vorstellen. Bei diesen Bergen handelt es sich um den höchsten und den dritthöchsten Gipfel der Haard. Beide Erhebungen kann man im Rahmen einer kleinen Wanderung von der Ausflugsgaststätte „Mutter Wehner“ oder dem Wanderparkplatz am Stimbergpark aus besteigen. Startet man die Wanderung allerdings am Parkplatz „Forsthaus Haidberg“ in Marl-Sinsen, nähert sich den Bergen über die Waldpromenade und besteigt diese im Anschluss an die Promenade von „Mutter Wehner“ aus, wird es eine Tageswanderung.

Aber der Reihe nach: Vom Parkplatz „Forsthaus Haidberg“ geht es an Skulpturen und Aussichtsplätzen vorbei über den Haardgrenzweg bis zur Ausflugsgaststätte „Mutter Wehner“. Um die Tour kürzer zu gestalten könnte man hier, wie geschrieben, parken oder sein Fahrrad abstellen. An dieser Örtlichkeit verlässt man den breiten, teilweise befahrbaren Weg und steigt über weitgehend naturbelassene Wege auf den **Stimberg**, mit 157m der höchste Berg der Haard. Bevor man sich auf den Weiterweg macht, sollte man erst einmal die grandiose Aussicht über die Haard und das nördliche Ruhrgebiet genießen. Ein paar Halden sind natürlich auch zu sehen.

Der Weiterweg führt über naturbelassene Waldwege an Skulpturen und den Teufelssteinen vorbei zum **Farnberg mit seinem Feuerwachturm**. Der Farnberg ist mit seinen 136m Höhe zwar nur der dritthöchste Berg der Haard, der in der Nähe des Gipfels befindliche Feuerwachturm kann und darf jedoch bestiegen werden. Der Turmaufstieg führt über 179 Stufen auf die Aussichtsplattform in 36m Höhe. Damit ist man nun etliche Meter höher als auf dem Stimberg, die Aussicht über Haard und Ruhrgebiet ist somit noch umfassender. Vom Farnberg kehrt man über Waldwege zum Parkplatz am Forsthaus Haidberg zurück.

Hat man nicht ganz so viel Zeit oder möchte nur die beiden Berge besteigen, bietet sich als Ausgangspunkt ebenfalls der Wanderparkplatz am Stimbergpark an. Über den ausgeschilderten Wanderweg A5 erreicht man den Farnberg und kann auf dem Rückweg den Stimberg mitnehmen. Egal, welche Route bzw. Wanderung man wählt, es ist immer eine tolle Tour mit grandiosen Aussichten über die Haard und das Ruhrgebiet.

Und möchte man die beiden Berge nicht allein besteigen, im kommenden Jahr werden sie das Ziel einer DAV-Sonntagswanderung sein.

Ein Jahr Berggruppe im Alpenverein Recklinghausen

Von Julian Tornow



Fit werden für Bergtouren und gleichzeitig neue bergbegeisterte Menschen kennenzulernen ist das Ziel der Berggruppe im Alpenverein der Sektion Recklinghausen.

Eine lange Anreise in die Alpen ist dafür gar nicht nötig, weil auch die Recklinghäuser Umgebung vielfältige Möglichkeiten bietet, die konditionellen und technischen Fähigkeiten zu erhalten bzw. zu verbessern.

Die Berggruppe trifft sich dafür seit einem Jahr regelmäßig einmal in der Woche zum gemeinsamen Trailrunning, Klettern, Bouldern oder für Technikübungen. Fürs Trailrunning werden Pfade in der Haard oder den Halden Hoheward und Hoppenbruch belaufen, die neben abwechslungsreichem Untergrund auch einige Höhenmeter enthalten – teilweise kommen so auf den typischen ca. 10 km langen Strecken bis zu 400 Höhenmeter zusammen und damit werden die Oberschenkel richtig gut auf die nächste anspruchsvolle Bergwanderung oder Klettertour vorbereitet. Das Tempo ist dabei moderat, so dass alle mitkommen und sich nebenbei noch unterhalten können, zumindest so lange es nicht bergauf geht, denn bergauf wird Gas gegeben. Die

Schnelleren laufen, sobald sie oben ankommen, wieder bergab und dann mit den Nachfolgenden wieder hoch. So haben sie nochmal mehr Höhenmeter gesammelt, können sich richtig auspowern und trotzdem bleibt die Gruppe zusammen. Gelaufen wird übrigens zu jeder Jahreszeit, Hitze, leichter Regen oder auch ein bisschen Schnee halten die Gruppe nicht auf.

Klettern in der Halle

Beim Klettern hat das Wetter mehr Einfluss auf den Ort, das heißt eigentlich wird draußen geklettert, doch im Winter und bei starkem Regen geht es in die Neoliet-Kletterhalle in Bochum, sonst aber bevorzugt in den Landschaftspark in Duisburg oder an andere Kletterfelsen der Umgebung. In der Kletterhalle wird meist im Toprope geklettert und draußen in der Regel im Vorstieg, dabei findet jeder sein Kletterniveau und es kommt auch vor, dass draußen eine Route im Vorstieg geklettert wird und die Nachfolgenden dann im Toprope weiterklettern.

Duisburger Landschaftspark

Im Duisburger Landschaftspark nutzt die Berggruppe auch den dortigen Klettersteig und führt



technische Übungen z.B. zum Abseilen oder Nachsichern durch, wobei jeder sein eigenes Wissen einbringt und eigenverantwortlich das durchführt, bei dem man sich sicher fühlt – hier geht es ums Wiederholen und Üben, nicht um einen Ersatz für einen Kurs.

Bouldern

Fürs Training der Bewegungsabläufe beim Klettern und zur Stärkung der Muskulatur wird in der Einsteinhalle in Recklinghausen gebouldert, also bei niedriger Höhe ohne Seilsicherung geklettert – auch hier jeder auf seinem Niveau, aber die Gruppe gibt relevante Tipps und motivierenden Zuspruch.

DAV-Gemeinschaftstouren

Abgerundet werden die Gruppenaktivitäten durch gemeinsame Bergtouren, die bisher als DAV-Gemeinschaftstouren zum Bergwandern inkl. leichter Kraxeleinlagen und Klettersteigen in der Eifel organisiert wurden, bald aber auch in die nördlichen Alpen unternommen werden. Einige Berggruppenmitglieder haben sich auch individuell zu weiteren alpinen Bergtouren verabredet, die dann zwar keine offiziellen DAV-Veranstaltungen

sind, aber der Kontakt durch die Teilnahme in der Berggruppe entstanden ist.

Teilnehmende sind sehr willkommen

Damit funktioniert das Konzept der Berggruppe grundsätzlich wie geplant, allerdings ist die Gruppe zwar sympathisch, aber noch relativ klein. Je nach Aktivität nehmen zwischen zwei und zehn Mitglieder im Alter von 15-65 Jahren teil. Deshalb sind weitere Teilnehmende sehr willkommen, gerne auch für einzelne Aktivitäten, also z.B. nur zum Laufen oder nur zum Klettern – das Ganze ist sehr zwanglos und ein Kostenbeitrag fällt für die Gruppe nicht an, abgesehen von Eintrittsgeldern fürs Klettern. Falls sich also jemand von den beschriebenen Aktivitäten angesprochen fühlt und nun gerne mitmachen möchte, freut sich die Gruppe auf eine Email an:

► julian.tomow@dav-recklinghausen.de

Die nächsten Aktivitäten und Termine sind immer auch auf der Internetseite <https://alpenverein-recklinghausen.de/gruppen/berggruppe/> verfügbar.



Die Eifel ist das neue Allgäu

Von Oliver Haastert

Es müssen nicht immer die Alpen sein. Für ein gemeinsames Wander- und Kletterwochenende führte uns der Weg mit acht Erwachsenen und drei jungen Nachwuchsmitgliedern in die Eifel. Was uns dort erwartete, überraschte viele von uns: Abwechslungsreiche Touren, fordernde Passagen und ein Gelände, das stellenweise durchaus alpinen Charakter hatte.

Unser Startpunkt war Altenahr. Fast fünf Jahre nach der Jahrhundertflut sind die Spuren des Ereignisses noch sichtbar: Leerstehende Häuser, Baustellen, provisorische Wegeführungen. Bereits zu Beginn wurden wir mit einer gesperrten Brücke konfrontiert, die eine Umgehung notwendig machte – eine erste Erinnerung daran, wie wichtig Flexibilität und vorausschauende Tourenplanung sind. Nach einem kurzen Aussichtsstopp erreichten wir das „Teufelsloch“. Über schroffe Schieferfelsen kletterten wir unseren ersten Felsgrat und fanden schnell unseren Rhythmus.

Aufgewärmt und konzentriert setzten wir unsere Tour durch die Wälder rund um Altenahr fort. Am höchsten Punkt der Route, dem

Schrock auf 389 Metern, wurden wir bei bestem Wetter mit einem weiten Blick über das Ahrtal belohnt. Im weiteren Verlauf ging es wieder bergab bis zur Ahr.



Das Gewässer sollte für uns an diesem Tag kein Hindernis sein: Schuhe aus, hinein ins Wasser. Trotz glatter Steine, Strömung und knietie-



fer Passagen meisterten wir die Flussquerung gemeinsam und mit Bedacht. Die Abkühlung war an diesem ungewöhnlich warmen Apriltag willkommen.

Nach der Querung folgte ein erneuter, steiler Anstieg. Eine exponierte Felspassage forderte Trittsicherheit, Körperspannung und volle Aufmerksamkeit. Spätestens beim dritten und längsten Felsgrat wurde deutlich, wie anspruchsvoll selbst Mittelgebirgsrouten sein können. Nach rund zwölf Kilometern und etwa 650 Höhenmetern erreichten wir mit der Ruine der Burg Are einen eindrucksvollen Schlusspunkt des Tages. Im Biergarten ließen wir die Tour bei kühlen Getränken gemeinsam ausklingen.

Die Übernachtung in der Jugendherberge Daun bot ideale Bedingungen: Moderne Zimmer, gutes Essen und einen reibungslosen Ablauf – eine solide Basis für den zweiten Tag.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach Manderscheid, um den Burgenlandklettersteig zu begehen. Der erste Abschnitt diente dem Warmwerden, bald jedoch verlangten steile Aufstiege und die erste Hängebrücke volle Konzentration. In der Mittagspause nutzten wir die Zeit für Abseilübungen und beschäf-

tigten uns unter anderem mit der Schweizer Methode – ein wichtiger Bestandteil unserer Ausbildungsarbeit im DAV.

Der dritte Abschnitt des Klettersteigs stellte mit Passagen im Schwierigkeitsgrad C/D bis D erhöhte Anforderungen an Kraft und Ausdauer. Horizontale und vertikale Kletterei wechselten sich ab. Der Höhepunkt war eine etwa 60 Meter über der Lieser gespannte Hängebrücke, die nochmals Fokus und Ruhe verlangte. Nach weiteren Anstiegen erreichten wir schließlich erschöpft, aber glücklich das Gipfelkreuz.

Die Redaktion ist sehr daran interessiert Erlebnisberichte von Touren und Veranstaltungen zu veröffentlichen. Nähere INFO unter: redaktion@dav-recklinghausen.de

Fazit: Zwei Tage voller Bewegung, Naturerlebnis und gemeinsamer Herausforderungen. Altenahr und Manderscheid erwiesen sich als vielseitige und fordernde Ziele für alpine Unternehmungen im Mittelgebirge.

Die Eifel ist das neue Allgäu.

Bergcamping am Brauneck

Von Kerstin Thus-Silczak



Das letzte Juniwochenende 2026 verbrachten wir im Bergcamping Lenggries, ein wunderschöner Ausgangspunkt für Touren rund um das Brauneck. Geplant war ein Aufstieg zu Fuß. Da unsere Tochter noch wegen einer Rückenverletzung nicht fit war, entschieden wir uns für eine Auffahrt mit der Brauneck-Bergbahn. Übrigens: Hunde dürfen hier mit. Das Sonnenwendfeuer wurde wegen zu hoher Waldbrandgefahr abgesagt. Mehr als entschädigt wurden wir mit einem beeindruckenden Sonnenuntergang und der herrlichen Stimmung auf dem Berg. Übernachtet haben wir in einem der kleinen Almchalets des Bergcampings. Die Chalets sind sehr gemütlich, liebevoll eingerichtet und bieten einen freien Blick auf das Brauneck. Bei den hoch-

sommerlichen Temperaturen an diesem Wochenende ließ es sich in den angenehm kühlen Chalets sehr gut aushalten.

Unser Fazit: Das Bergcamping Lenggries ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Bergtouren am Brauneck. Die Kombination aus der beeindruckenden Berglandschaft, der entspannten Atmosphäre und der guten Ausstattung macht den Aufenthalt zu einer klaren Empfehlung – wir kommen gerne wieder.

Kerstin ist seit vielen Jahren Mitglied in der Sektion Recklinghausen. Sie wohnt jetzt mit ihrer Familie in Waakirchen (LdKr. Miesbach).

► www.lenggrieser-bergcamping.de



Maggie und Uli Ackermann wollten auf ihrer Rückfahrt aus Spanien eigentlich den Via Ferrata Cala del Molí an der Costa Brava klettern. Wegen Kormoranbrut fiel der aber aus.

Die Alternative: Via Ferrata de Liaucous in den französischen Tarn-Schluchten gilt als einer der abwechslungsreichsten und landschaftlich schönsten Klettersteige Südfrankreichs. Der Klettersteig zeichnet sich durch intelligente Routenführung



mit zwei Schwierigkeitsgraden aus, die sich immer wieder kreuzen, so dass Gruppen mit unterschiedlichem Leistungsniveau gemeinsam einsteigen können. Der Steig bietet insgesamt 9 Hängebrücken, Seilbrücken und exponierte Felspassagen. Am Ende wartet eine optionale, etwa 70 bis 80 Meter lange Tyrolienne (Seilrutsche). Wer diese nutzen möchte, muss eine passende Rolle selbst mitbringen oder vorab im Dorf leihen. Es war einer mit der schönsten Klettersteige, die wir je gegangen sind.



Mountainbike-Gruppe

In der Sektion Recklinghausen ist vor drei Jahren eine Gruppe für die Sportart Mountainbike an den Start gegangen. Die Angebote werden inzwischen von unseren Mitgliedern gut angenommen.

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr Mal bietet die Sektion Recklinghausen in diesem Jahr wieder einen 2-tägigen Grundkurs für Anfänger oder leicht Fortgeschrittene im Juni an. Bei diesem Kurs geht es darum, die

Grundlagen des MTB-Sports zu erlernen. Genauere Informationen finden sich im Kurs- und Tourenprogramm der Sektion.

Die hier veröffentlichten Touren werden auch der Sektion Dortmund zugänglich gemacht. Im Gegenzug können unsere Mitglieder am umfangreichen MTB-Angebot der Sektion Dortmund teilnehmen.

► dav-dortmund.de

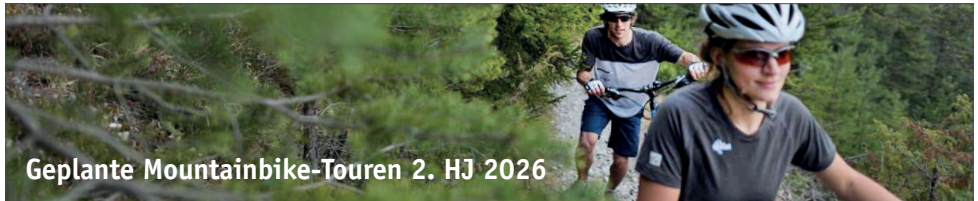
Allgemeine Tour-Infos

ANSPRECHPARTNER UND ANMELDUNG

Achim Beerhorst: achim.beerhorst@dav-recklinghausen.de

SCHLECHTWEETTER-INFORMATION

Generell gilt: Touren finden auch bei leichtem Regen statt



• TOUR SEPTEMBER •

„Halden Hoheward und Hoppenbruch“

25 km / 500 Hm / 3 Std.

Sonntag, 6.9.2026, 10 Uhr

Treffpunkt: Am Handweiser, an der Halde Hoheward

Charakter der Tour: Auf den Halden steht das Fahren auf schmalen, technisch mittelschweren Wegen und mit einigen Höhenmetern im Vordergrund. Eine gewisse Grundkondition und Fahrtechnik sollten vorhanden sein.

• TOUR OKTOBER •

„Zum Halterner Stausee und durch die Haard“

40 km / 200-300 Hm / 3 Std.

Sonntag, 4.10.2026, 10 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Freibad Mollbeck in Recklinghausen

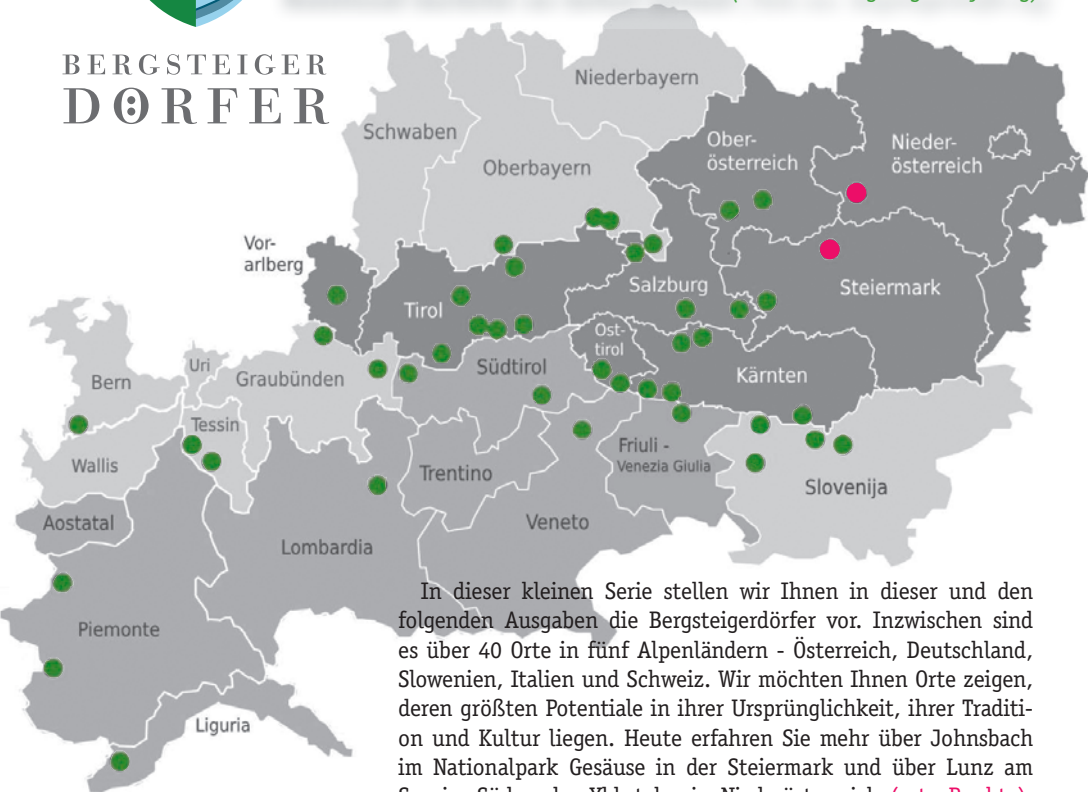
Charakter der Tour: Diese letzte Tour vor der Winterpause geht in einem großen Bogen von Recklinghausen zum Halterner Stausee, wobei auf dem Rückweg durch die Haard auch einige Höhenmeter und je nach Lust und Zusammensetzung der Gruppe auch einige Trails zu bewältigen sind.



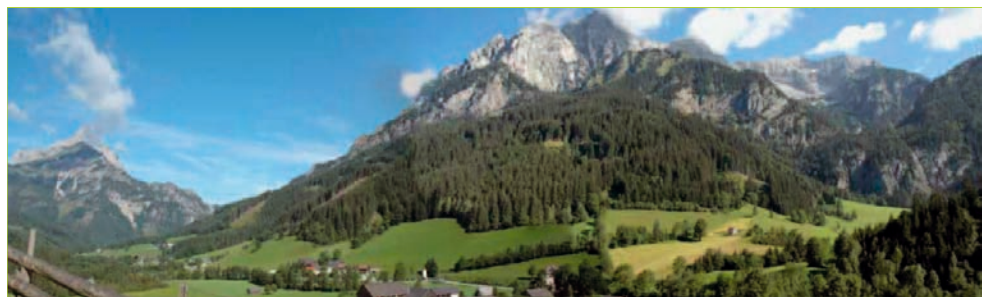
Weniger ist mehr ... (4)

Redaktionell bearbeitet von Gerhard Schiweck (Texte aus: bergsteigerdoefer.org)

BERGSTEIGER DÖRFER



In dieser kleinen Serie stellen wir Ihnen in dieser und den folgenden Ausgaben die Bergsteigerdörfer vor. Inzwischen sind es über 40 Orte in fünf Alpenländern - Österreich, Deutschland, Slowenien, Italien und Schweiz. Wir möchten Ihnen Orte zeigen, deren größten Potentiale in ihrer Ursprünglichkeit, ihrer Tradition und Kultur liegen. Heute erfahren Sie mehr über Johnsbach im Nationalpark Gesäuse in der Steiermark und über Lunz am See im Süden des Ybbstales in Niederösterreich (rote Punkte),
Fortsetzung folgt ...



Johnsbach im Gesäuse (Steiermark)

Das Johnsbachtal mit dem Ort Johnsbach liegt an der Südseite des Gesäuses, einer bekannten Kletter- und Bergtourenregion in Österreich, die sowohl für schwierige Routen im Norden als auch für exzellente Bergwanderwege im Süden berühmt ist. Der Ort dient ganzjährig als beliebtes Zentrum für Kletterer und Bergsteiger/wanderer aller Leistungsstufen und wird von mehreren Sektionen



Der Große Ödstein 2335 m im Herbst

des Österreichischen Alpenvereins betreut, die Hütten bewirtschaften und Wege erschließen. Besucher sollten jedoch ausreichend Zeit einplanen, da die lokale Gastlichkeit mit guter Küche, Musik und geselligen Abenden oft bis in die frühen Morgenstunden dauert.

Das Tal ist seit 140 Jahren ein bedeutendes Ziel für Alpinisten und Tourenger. Sanfte Almweiden, schroffer Fels, genussvolle Wanderungen, rassistige Klettertouren das Gesäuse rund um Johnsbach steht für einen abwechslungsreichen Bergurlaub. „Hochschule des Bergsteigens“, so wird das Gesäuse schon seit fast hundert Jahren genannt und hat in der Kletterszene einen Namen, der weit über die Grenzen Österreichs hinausreicht.

Wer im „Xeis“ nicht in die Vertikale möchte, dem bietet der Nationalpark Gesäuse ein vielfältiges Programm, Rafting und Mountainbiken zählen genauso zu den Freizeitsportarten wie Schneeschuhwanderungen und Skitouren. Ein Besuch der Odelsteinhöhle führt nicht über beplankte Wege in beleuchtete Säle, sondern ausgerüstet wie Höhlenforscher geht es in die Unterwelt Johnsbachs. Der durch das Tal fließende Johnsbach bildet hier die geologische Grenze zwischen den Nördlichen Kalkalpen und dem Grauwackenzug. Seit 2015 gehört der Ort mit rund 150 Einwohnern zur Gemeinde Admont.

Der Bergsteigerfriedhof

Eine Besonderheit stellt der Bergsteigerfriedhof in Johnsbach dar. Er ist der größte seiner Art in Österreich und einer der bedeutendsten weltweit. Er dient als Ruhestätte für Bergsteiger, die in den Gesäusebergen verunglückt sind; aktuell sind noch 49 Gräber mit 59 Bergtoten erhalten. Die Chronik des Friedhofs verzeichnet die Schicksale von 524 Verunglückten, wobei die Zahl der Bestattungen seit den 1950er-Jahren zurückgeht, da die Bergopfer oft in ihre Heimatorte überführt werden und auch die Unfallzahlen erfreulicherweise sinken.



Wichtige Adressen in Johnsbach Marktgemeinde Admont

Hauptstraße 36, 8911 Admont
T: +43/(0)3613/27 200
gemeinde@admont.at

Nationalpark Gesäuse Info-Büro Admont

Hauptstraße 35, 8911 Admont
T: +43/(0)3613/211 60 20
www.nationalpark-gesaeuse.at

**noch wichtige Adressen in Johnsbach
Tourismusverband Gesäuse**

Hauptstraße 35, 8911 Admont

T: +43/(0)3613/211 60 10

info@gesaeuse.at

www.gesaeuse.at

**Österreichischer Alpenverein
Sektion Admont-Gesäuse**

Vorsitzender: Ernst Kren

Marienpark 225, 8911 Admont

T: +43/(0)3613/22 199

alpenverein.admont@gmx.at

**Österreichischer Alpenverein
Sektion Austria**Vorsitzender: VD KR Friedrich Macher, Prof.
Rotenturmstr. 14, 1010 Wien

T: +43/(0)1/513 10 03

austria@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein-austria.at

**Österreichische Naturfreunde
Ortsgruppe Admont/Hall**

Vorsitzender: Johann Vesely

Steinfeldsiedlung 480, 8911 Admont

T: +43/(0)699/1041 1375

Lunz am See

Lunz am See liegt im sog. Mostviertel im Ybbstal in der niederösterreichischen Eisenwurzen (Eisenverarbeitung). Die Fläche der Marktgemeinde umfasst 101,41 Quadratkilometer. 82,44 Prozent der Fläche sind bewaldet.



Das Ortszentrum der Gemeinde Lunz am See (seit 1957 Marktgemeinde) liegt zwischen den Einmündungen von Seebach und Bodingbach in die Ybbs, die vor Lunz auch Ois genannt wird. Im Südosten schließt das Siedlungsgebiet der Seeau an. Weitere Häusergruppen liegen entlang der Seepromenade am Nordufer des Lunzer Sees, in der Umgebung des Schlosses Seehof, im Bodingbachtal bei den Haltestellen Holzapfel, Bodingbach und Pfaffenschlag, an der Grub-

bergstraße beim Mausrodlteich und an der Ybbs bei Kasten. Die bäuerliche Wohnbevölkerung lebt hauptsächlich in Einzelgehöften nördlich der Ybbs, da im Süden die steilen Berghänge des Dürrensteinmassives 1.878 m und im Südosten die Wände des Ötschers 1.893 m aufragen.



Lunz am See zeichnet sich durch wildromantische und unberührte Natur und seine Drei-Seen-Landschaft aus; der glasklare Lunzer See, der Mittersee und der Obersee.

Das Wildnisgebiet Dürrenstein

mit seinen 3.500 ha ist aktuell das einzige Schutzgebiet Österreichs, das seitens der Weltnaturschutzorganisation IUCN als Wildnisgebiet anerkannt wurde. Die Einmaligkeit dieses



Gebietes liegt in seiner Unberührtheit. So konnte sich der ca. 400 ha große Urwald „Rothwald“ seit der letzten Eiszeit, also seit mehr als 10.000 Jahren, ohne Zutun des Menschen entwickeln. Baumriesen von bis zu 60 m Höhe und Stammdurchmessern von mehr als einem Meter prägen daher das Bild dieses Waldes, der sich zudem durch einen sehr hohen Anteil an abgestorbenem Bäumen auszeichnet. Dieses Totholz bie-

tet wiederum Lebensraum für eine Vielzahl von gefährdeten Pilzen, Pflanzen und Tieren. Das Wildnisgebiet abseits der markierten Wege darf nur im Rahmen geführter Wanderungen betreten werden. Um dieser hohen Auszeichnung gerecht zu werden, hat sich das Land Niederösterreich entschlossen, gemeinsam mit privaten Unterstützern ein „**Weltnaturerbe Zentrum**“, das Haus der Wildnis, in Lunz am See zu errichten.



Wichtige Adressen

Tourismusverein Lunz am See

Amonstraße 16, 3293 Lunz am See

T: +43 7486 8081-15 - F: +43 7486 8081-20

info@lunz.gv.at

www.lunz.at/tourismus

Naturpark Ötscher-Tormäuer

ist der größte Naturpark Niederösterreichs. Das Zentrum des Naturparks wird vom Massiv des Ötschers gebildet, dem höchsten Gipfel im südwestlichen Mostviertel. Markante Schluchten, Wasserfälle, ausgedehnte Wälder und Almen bieten ideale Voraussetzungen für erlebnisreiche Tage in der Natur. Besonders interessant ist eine Wanderung durch die Schluchtlandschaft der Ötschergräben. Hier schneidet sich der Ötscherbach tief in die Felsen ein und das klare Wasser stürzt über eindrucksvolle Wasserfälle hinunter.

Marktgemeinde Lunz am See

Amonstraße 16

3293 Lunz am See

T: +43 7486 8081 - F: +43 7486 8081-20

gemeindeamt@lunz.gv.at

www.lunz.at/gemeinde

Reaktivierung des „Arbeitskreises Klima“ *von Hermann Frieze*



Klima- und Umweltschutz sind untrennbar miteinander verbunden. Beide Themen zählen zu den größten Herausforderungen unserer Zeit, da sie von grundlegender Bedeutung für kommende Generationen sind.

Auch für uns im DAV haben die Auswirkungen des Klimawandels einen hohen Stellenwert. Besonders in Europa und den Alpen werden die Folgen deutlich sichtbar – etwa durch den fortschreitenden Gletscherschwund sowie große und kleinere Felsstürze.

Der Deutsche Alpenverein als einer der größten anerkannten Naturschutzverbände hat früh auf diese Entwicklungen reagiert. Mit der beschlossenen Selbstverpflichtung zum Klima- und Naturschutz sowie dem Ziel der CO₂-Neutralität bis 2030 arbeitet der Verein bereits konkret an der Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Die Vorgaben des DAV sind zukunftsorientiert und zeigen bereits erste Erfolge. Alle Sektionen sind aufgefordert, ihre CO₂-Emissionen zu erfassen und Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Klimabilanz zu ergreifen. Dabei gilt der Grundsatz: Re-

duktion vor Kompensation. Dieses Ziel kann jedoch nur erreicht werden, wenn sämtliche Aktivitäten der Sektionen erfasst, bewertet und Möglichkeiten zur Verringerung der Emissionen geprüft werden. Sektionen mit eigenen Immobilien – etwa Hütten, Kletterhallen oder Vereinsgebäuden – haben oftmals bessere Möglichkeiten, durch bauliche Maßnahmen Emissionen zu reduzieren. Doch auch unsere Sektion kann ihren

Beitrag leisten und Potenziale zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes identifizieren. Voraussetzung dafür ist eine möglichst vollständige Erfassung und Berechnung aller relevanten Aktivitäten.

Vor diesem Hintergrund arbeitet der reaktivierte „Arbeitskreis Klima“ unserer Sektion daran, erneut eine CO₂-Bilanz zu erstellen und darauf aufbauend konkrete Verbesserungen zu entwickeln. Denn nur wenn wir unsere Emissionswerte kennen, Einsparpotenziale erkennen und entsprechend handeln, können wir gemeinsam mit den anderen Sektionen das Ziel der CO₂-Neutralität erreichen.

Ohne eine verlässliche Datenerfassung werden unsere Emissionen lediglich pauschal geschätzt – und wir verlieren die Möglichkeit, aktiv Einfluss auf deren Reduzierung zu nehmen. Deshalb möchten wir alle Mitglieder einladen, gemeinsam an diesem wichtigen Ziel mitzuwirken.

Das nächste Treffen des AK Klima ist am 29.7.2026 um 18 Uhr im DAV-INFO-Laden, Börster Weg 38a. Weitere INFO:

► hermann.frieze@dav-recklinghausen.de

Baislager ist umgezogen - Jetzt bei Just-Intersport

Seit April 2022 war unser Basis- und Ausrüstungslager bei up and away in Dorsten-Wulfen untergebracht. Für die tolle Zusammenarbeit, die zahlreichen Tipps und Hinweise bedanken wir uns ausdrücklich beim Inhaber und Bergfreund **Alexander Knorre-Hüttermann**. Jetzt ist das Basislager umgezogen. Mit der Fa. Just-Intersport aus Marl haben wir einen neuen, engagierten Part-

ner gefunden, mit dem wir in das nächste Kapitel unseres Basislagers starten wollen. Wir stellen das Buchungssystem auf eine neue Grundlage, so dass unsere Mitglieder ihr Material noch effektiver bekommen können. Einzelheiten werden demnächst im Nachrichtenbrief veröffentlicht. Weitere INFO:

► robin.wieschus@dav-recklinghausen.de

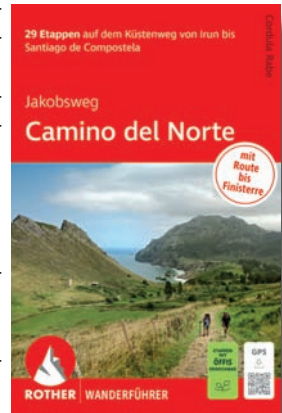
Jakobsweg – Camino del Norte

Küstenweg von Irun bis Santiago de Compostela 29 Etappen mit GPS-Tracks

Pilgern auf dem Jakobsweg muss nicht immer überfüllte Pfade bedeuten: Wer auf der Suche nach einem ruhigeren, aber ebenso beeindruckenden Pilgerweg ist, wird auf dem Camino del Norte fündig. Entlang der wilden, grünen Atlantikküste Nordspaniens verläuft dieser traditionsreiche Abschnitt des Jakobswegs – landschaftlich reizvoll, kulturell vielfältig und weit weniger überlaufen als der populäre Camino Francés. Der Rother Pilgerführer »Jakobsweg – Camino del Norte« ist der ideale Begleiter für alle, die diesen besonderen Weg entdecken möchten.

Von Irun bis nach Santiago de Compostela beschreibt der Pilgerführer die Route in 29 detaillierten Etappen. Zusätzlich 5 Etappen bis Finisterre

und Muxía. Jede Tagesetappe ist präzise beschrieben, mit farbigen Wanderkarten, aussagekräftigen Höhenprofilen und zahlreichen hilfreichen Tipps für unterwegs. Ob Herbergen, alternative Unterkünfte, Infrastruktur oder Hinweise zur Pilgerausrüstung – dieser Pilgerführer lässt keine Fragen offen.



*Jakobsweg – Camino del Norte - Wanderführer
8. Auflage 2026
240 Seiten, 112 Bilder, farbige Illustrationen
ISBN 978-3-7633-1484-3 | 18,90 Euro
von Cordula Rabe*

Wilde Wege

Ammergau - Wetterstein - Karwendel - Bayerische Voralpen. 45 abenteuerliche Touren. Mit GPS-Tracks zum Download

»Wilde Wege« – das klingt spannend und nach einer guten Portion Abenteuer! Wer in den Bayerischen Alpen die ausgetretenen Pfade voller Entdeckungslust verlassen möchte, dem liefert das Rother Wanderbuch »Wilde Wege – Ammergau, Wetterstein, Karwendel, Bayerische Voralpen« eine wahre Fundgrube an Tourenvorschlägen.

Alte, fast vergessene Jagdsteige aufspüren, über Schrofen und Fels klettern und auf einsame Gipfel hinaufschleichen – diese 40 sorgfältig recherchierten Touren garantieren ein intensives Erlebnis der alpinen Ursprünglichkeit.

Die wilden Wege sind anspruchsvoll und erfordern alpine Erfahrung: Das Spektrum beginnt bei Pfaden, auf denen man sich behutsam an die Wildheit herantasten kann, und reicht bis zu langen, teils weglosen hochalpinen Unternehmungen

mit Kletterstellen bis zum II. Grad. Ob Wetterstein, Karwendel, Ammergebirge oder die Bayerischen Voralpen – dieses Buch erschließt die wildesten Ecken der Bayerischen Alpen, fernab der Massen. Jede Tour ist ausführlich charakterisiert und zuverlässig beschrieben, ergänzt

von präzisen Wanderkarten mit Wegverlauf und aussagekräftigen Höhenprofilen. Geprüfte GPS-Tracks, die zum Download bereitstehen, erleichtern die Orientierung im Gelände.



*Wilde Wege - Rother Wanderbuch
80 ausgewählte Klettersteige von Sexten-Riva
1. Auflage 2026
200 Seiten, 160 Bilder, 45 Höhenprofile
ISBN 978-3-7633-3444-5 | 19,90 Euro
von Mark Zahel*



Wir werden uns nicht aufhalten lassen.

Wenn`s darauf ankommt, sind
Sie in der Gothaer Gemeinschaft
bei Unfällen rundum abgesichert.

Unfall-
versicherung

Unfallversicherung
Hauptgeschäftsstelle
Mathias Gerth

Pfefferackerstr. 2a · 45894 Gelsenkirchen
Telefon 0209 38068312 · Mobil 0173 2621988
mathias.gerth@gothaer.de



**Barmenia
Gothaer**

BUCH-VERLOSUNG

Für alle, die gerne draußen unterwegs sind



Der Rother Bergverlag ist seit über 100 Jahren der Experte für Wandern und Bergsteigen. Er ist der führende Verlag für Wanderführer und Outdoor-Literatur im gesamten deutschsprachigen Raum. Ob Genusswanderer oder Alpinsportler: Alle, die gerne draußen unterwegs sind, finden bei Rother die Informationen, die sie für ihre

Tourenplanung benötigen – sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form.

In der BvG Ausgabe 2-2025 hat die Redaktion zwei Bücher verlost.

Das *Wandertagebuch für Kinder* hat gewonnen: Hermann Friese, das Lösungswort war 5 JL.

Den *Klettersteigführer Dolomiten* hat gewonnen: Andreas Koprek, das Lösungswort war Elferkofel. Herzlichen Glückwunsch.

Die Gewinne können im DAV-INFO-Laden abgeholt werden, immer dienstags, 17 - 18:30 Uhr oder nach Rücksprache in der Geschäftsstelle.

Impressionen vom Sommerfest am 13.6.2026





Zelt-Trekking

10 Tage
ab 2895,-

KILIMANDSCHARO BESTEIGUNG AUF DER LEMO SHO-ROUTE

- Anspruchsvolle Bergwanderungen
- Aufstieg über Shira Cathedral, Lava Tower & Southern Circuit
- Zusätzlicher Akklimatisationstag im Karanga-Tal
- Kilimandscharo-Besteigung mit Zelt



Englisch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab/bis Hotel/Lodge in Moshi • 2 x Hotel/Lodge*** im DZ mit Halbpension, 7 x Zweipersonenzelt mit einfacher Liegematte • 8 x Vollpension am Berg, 1 x Halbpension • Bus- und Jeepfahrten lt. Programm • Gepäcktransport • Begleitmannschaft: Führer, Träger, Koch • Pulsoximeter & Notfallsauerstoff • Versicherungen u.v.m.

10 Tage | 2 – 12 Teilnehmer*innen

EZZ ab € 135,-

Termine: 12.07. | 26.07. | 30.08. | 06.09. | 18.10. | 27.12.2026 | 03.01. | 17.01.2027 u.v.m.

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-116

www.davsc.de/ **TANLEB**

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0



**2026**

Kurs- und Tourenprogramm

Jugend &

Familienveranstaltungen

Sportklettern & Bouldern

Bergsport & Mountainbike

Theorie vor Ort

Das vollständige **Kurs- und Tourenprogramm (KTP) 2026** gibt es als separates Heft. Es enthält alle Informationen zu den einzelnen Kurs- und Tourenangeboten.

Erhältlich in gedruckter Form über die Geschäftsstelle, im DAV-Info Laden oder auch online als PDF auf:
alpenverein-recklinghausen.de
Buchung über:
www.alpenverein-recklinghausen.de/kurs-und-tourenprogramm/





Aus den Nachbarsektionen

Wuppertal

European Youth Championship

Beim European Youth Championship Speed am 13.6.2026 in Zakopane konnte Emilia Briel vom DAV Wuppertal bei ihrem ersten internationalen Wettkampf direkt ein Ausrufezeichen setzen und sich einen hervorragenden 6. Platz in ihrer Leistungsklasse U17 sichern. Eine starke Leistung, zu der wir herzlich gratulieren!



► www.dav-wuppertal.de

Siegen

Deutscher Jugendcup 2026



21.5.2026 Beim Deutschen Jugendcup in Augsburg sicherte sich Moritz Varnhorn (15) vom DAV Siegen in der Disziplin Speedklettern den dritten Platz in seiner Altersklasse und damit die Bronzemedaille.

► www.dav-siegen.de

Bochum

Veranstaltungstipp

Unsere Partnersektion DAV Bochum bietet im 2. HJ 2026 interessante Multimediavorträge im Kultur-Magazin Lothringen, Lothringer Str. 36c in Bochum an:



Do. 8.10.2026, 19:30 Uhr

Die Magie der Alpen mit allen Sinnen genießen, von Frank Wiesen. Als studierter Musiker lässt er seine Bilder zusammen mit einem Mitmusiker durch live gespielte Musik lebendig werden.

Do. 5.11.2026 19:30 Uhr

Opera vertical, von und mit Pesche Wütherich
Eintritt für Alpenvereinsmitglieder
5,00 Euro, für Nichtmitglieder 10,00 Euro.

Die Geschäftsstelle der Sektion Bochum

befindet sich jetzt: Normannenstr. 22,
44793 Bochum, 0234-504169, Do.: 17-19 Uhr

► www.dav-bochum.de/vortraege

Das erwartet Sie im Dezember im Blick vom Gipfel 2/2026:

Titelthema

„Ausbildung im Deutschen Alpenverein“, 2. Teil
Wer, wie und wo wird man
Trainer + Tourenführer?



Was erwartet Sie noch:

Das neue Basislager stellt sich vor
+
Fortsetzung Serie: „Bergsteigerdörfer

Redaktionsschluss

14. November 2026



FINDE DEIN ABEN TEUER



**Wir haben, was du
dafür brauchst.**

In unserem Ladengeschäft, in der Bochumer Fußgängerzone, haben wir alles was du für dein Abenteuer brauchst - die passende und kompetente Beratung gleich dazu. Bei uns findest du alles für's Klettern, Bouldern, Wandern, Trekking, Cycling und vieles mehr. Wir freuen uns auf dich!



Kortumstr. 32
44787 Bochum

SEIT ÜBER
45
JAHREN

DEIN SPORTFACHGESCHÄFT FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Finde deinen Sport!



10%
Rabatt
auf Outdoor-Artikel
für DAV Mitglieder



**Alles für deinen Sport.
Alles für dich.
Auf 700 m².**

 **INTERSPORT[®]**
JUST

Sport Just Inh. Arno Just e.K.
Bergstrasse 143-145 · 45770 Marl
Tel. 02365 33459 | www.intersport-just.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 18.30 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr